

Comptoir
Erscheint täglich
früh 6^½ Uhr.

Redaktion und Expedition
Johannstraße 53.
Sprechstunden der Redaktion:
Mittwoch 10—12 Uhr,
Donnerstag 5—6 Uhr.
Für die nächsten Ausgaben werden bis
zu 10 Minuten nachmittags.

Nummern der für die nächstliegende
Nummer bestimmten Ausgabe an
Wochentagen bis 3 Uhr Nachmittags,
an Sonn- und Feiertagen bis 1/2 Uhr.

In den Filialen für Int.-Annahme:
Otto Stumm, Universitätsstraße 21,
Louis Weiß, Katharinenstraße 18, &
nur bis 1/2 Uhr.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 91.

78. Jahrgang.

Zur gesälligen Beachtung.

Um bei Ausgabe der Legitimationskarten zum
Abholen des Tageblattes beim Quartsalwechsel den
Andrang möglichst zu beschränken, haben wir
die Einrichtung getroffen, dass

Karte und Rechnung
bereits von heute an
in Empfang genommen werden können.
Expedition des Leipziger Tageblattes.

Amtlicher Theil.

Belehrung.

Indem wir die nachstehende Verordnung des Königlichen
Ministeriums des Innern auch hierdurch zur öffentlichen
Kenntnis bringen, verweise ich aufs beständige darau, dass

1) bereits bestehende Anlagen der in jener Verordnung
gebotenen Art bis zum 1. Mai dieses Jahres
bei und angemeldet sind,
2) für diese bereits bestehenden Anlagen die Betriebsvor-
schriften, sowie diejenigen Constructionsvorschriften,
welche sich auf den Abholung des Hörderräumes über
Hörderraum beziehen, den 1. Juli dieses Jahres,
1887 in Kraft treten, und
3) Auswerthandlungen gegen die Bestimmungen in §. 1
bis 4 nachstehender Verordnung mit Hördstrafe bis zu 6 Wochen zu
obliegen sind.

Leipzig, am 20. März 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Tröndlin. Weiß, H.

Verordnung.

Die Herstellung und der Betrieb von Warenhäusern und
Fabrikationsanstalten in Fabriken und anderen Gewerbe-
anlagen, Niederlagen, öffentlichen Gebäuden und Gast-
häusern betreut.

vom 21. Januar 1884.

§. 1. Wer in einer Fabrik oder anderen Gewerbeanstalt, einer
Fabrik, einem öffentlichen Gebäude oder einem Gasthaus einen
Warenraum oder eine Fabrikationsanstalt für Güterbeförderung
berichtet oder eine solche Einrichtung anbietet, ist verpflichtet, diese
Herstellung beziehend die Güterbeförderung höchstens vier Wochen nach
der Güterlieferung der Eigentümer des Gütertransportmittels, be-
scheinigt in Städten mit Riedmutter Güterabrechnung dem Städteamt,
auszugeben.

Bestehende Anlagen dieser Art sind bis zum 1. Mai 1884
bei der Oberfläche anzumelden.

§. 2. Güterbeförderung für Güterbeförderung müssen von der die
Güterbeförderung betreibenden Person zu eigenen Rechnung
mit bewilligt werden, wenn sie den Vorschriften die Rechnung
entsprechen; doch darf der Auftragstreff nicht von einer anderen als
der betreibenden Person bezogen werden.

Dieser Güterbeförderung sind bei der in §. 1 angeordneten
Anlage oder Anstellung ausdrücklich als Fabrikationsanstalten
gewidmet.

§. 3. Fabrikationsanstalten sind bei der in §. 1 angeordneten
Anlage oder Anstellung einer Fabrik zur Bezeichnung einer oder mehreren
Personen außer der betreibenden Person in Fabriken oder
anderen Gewerbeanstalten, Niederlagen, öffentlichen Gebäuden oder
Gasthäusern befinden vor ihrer Errichtung der Genehmigung
des Oberamtes beziehend die Güterbeförderung der Güterbeförderung
mit Angabe der Personen, für welche bestimmt.

Vor Erteilung der Genehmigung zur Güterbeförderung in die
Fabrikationsanstalt einer Fabrik oder Güterbeförderung zu unterstellen,
wobei die Probe-Beförderung 10 bis 150 Kilogramm betragen
muss, als die Zahl der Personen, die welche der Auftragstreff bestimmt ist.

Bestehende Anlagen dieser Art sind bis zum 1. Mai 1884
bei der Oberfläche anzumelden, welche zunächst über die
Genehmigungsertheilung Entschließung zu fassen hat.

Zur Bezeichnung der Güterbeförderungs- und zur Ausstellung
der Proben haben die Güterbeförderer der Güterbeförderung sich zu
bedienen.

§. 4. Bei der Herstellung und dem Betriebe der in §. 1 bis 3
genannten Anlagen ist den unter §. 1 angeordneten Constructions- und
Betriebsvorschriften zu folgen.

§. 5. Die Aufsicht über diese Anlagen liegt der Oberfläche unter
Mitwirkung der Aufsichtsstelle.

§. 6. Die Aufsichtsstellen sind jedoch, soweit das erforderlich
ist, eine Wachttürme.

§. 7. Alle diese Anlagen von Zeit zu Zeit einer genauen Aufsicht
Unterstellung zu unterwerfen.

§. 8. Die Bezeichnung der Betriebsvorschriften zu überwachen und

§. 9. Fabrikationsanstalten zur Güterbeförderung in Beziehung einer
oder mehreren Personen außer der betreibenden Person in ange-
stellten Gewerbeanstalten einer Fabrik oder Güterbeförderung zu unter-
stellen, wobei die Probe-Beförderung angeholt ist:

für die ersten Einrichtungen des Gütertransportmittels des als
größte Beförderung zulässigen Gütervermögens, derselbe um
150 Kilogramm,

für die letzten Einrichtungen so viel auf 150 Kilogramm, als die
Zahl der Personen, die welche der Auftragstreff bestimmt ist.

§. 10. Zu diesem bestehenden Güterbeförderung sind
Grenzen festzulegen, welche die Güterbeförderung nicht überschreiten
dürfen, wenn die Güterbeförderung nicht über die Güterbeförderung
der Güterbeförderung sofort angezeigt wird.

§. 11. Bei gleichzeitigen Güterbeförderungen kann die
sofortige Einstellung des Betriebs oder sofortiges Abschließen des
Hörderräumes verhindern. Unter einer solchen Vor-
bedingung hat die Güterbeförderung, welche deshalb von der
Aufsichtsstelle sofort angezeigt wird, durch Verhinderung der
Güterbeförderung sofort angezeigt werden, dann drei Tage

zu untersetzen.

§. 12. Bei gleichzeitigen Güterbeförderungen kann die
sofortige Einstellung des Betriebs oder sofortiges Abschließen des
Hörderräumes verhindern. Unter einer solchen Vor-
bedingung hat die Güterbeförderung, welche deshalb von der
Aufsichtsstelle sofort angezeigt wird, durch Verhinderung der
Güterbeförderung sofort angezeigt werden, dann drei Tage

zu untersetzen.

§. 13. Bei gleichzeitigen Güterbeförderungen kann die
sofortige Einstellung des Betriebs oder sofortiges Abschließen des
Hörderräumes verhindern. Unter einer solchen Vor-
bedingung hat die Güterbeförderung, welche deshalb von der
Aufsichtsstelle sofort angezeigt wird, durch Verhinderung der
Güterbeförderung sofort angezeigt werden, dann drei Tage

zu untersetzen.

§. 14. Bei gleichzeitigen Güterbeförderungen kann die
sofortige Einstellung des Betriebs oder sofortiges Abschließen des
Hörderräumes verhindern. Unter einer solchen Vor-
bedingung hat die Güterbeförderung, welche deshalb von der
Aufsichtsstelle sofort angezeigt wird, durch Verhinderung der
Güterbeförderung sofort angezeigt werden, dann drei Tage

zu untersetzen.

§. 15. Bei gleichzeitigen Güterbeförderungen kann die
sofortige Einstellung des Betriebs oder sofortiges Abschließen des
Hörderräumes verhindern. Unter einer solchen Vor-
bedingung hat die Güterbeförderung, welche deshalb von der
Aufsichtsstelle sofort angezeigt wird, durch Verhinderung der
Güterbeförderung sofort angezeigt werden, dann drei Tage

zu untersetzen.

§. 16. Bei gleichzeitigen Güterbeförderungen kann die
sofortige Einstellung des Betriebs oder sofortiges Abschließen des
Hörderräumes verhindern. Unter einer solchen Vor-
bedingung hat die Güterbeförderung, welche deshalb von der
Aufsichtsstelle sofort angezeigt wird, durch Verhinderung der
Güterbeförderung sofort angezeigt werden, dann drei Tage

zu untersetzen.

§. 17. Bei gleichzeitigen Güterbeförderungen kann die
sofortige Einstellung des Betriebs oder sofortiges Abschließen des
Hörderräumes verhindern. Unter einer solchen Vor-
bedingung hat die Güterbeförderung, welche deshalb von der
Aufsichtsstelle sofort angezeigt wird, durch Verhinderung der
Güterbeförderung sofort angezeigt werden, dann drei Tage

zu untersetzen.

§. 18. Bei gleichzeitigen Güterbeförderungen kann die
sofortige Einstellung des Betriebs oder sofortiges Abschließen des
Hörderräumes verhindern. Unter einer solchen Vor-
bedingung hat die Güterbeförderung, welche deshalb von der
Aufsichtsstelle sofort angezeigt wird, durch Verhinderung der
Güterbeförderung sofort angezeigt werden, dann drei Tage

zu untersetzen.

§. 19. Bei gleichzeitigen Güterbeförderungen kann die
sofortige Einstellung des Betriebs oder sofortiges Abschließen des
Hörderräumes verhindern. Unter einer solchen Vor-
bedingung hat die Güterbeförderung, welche deshalb von der
Aufsichtsstelle sofort angezeigt wird, durch Verhinderung der
Güterbeförderung sofort angezeigt werden, dann drei Tage

zu untersetzen.

§. 20. Bei bestehende Anlagen treten die Betriebsvor-
schriften, sowie diejenigen Constructionsvorschriften, welche sich auf
den Hörderräume des Hörderräumes oder Hörderraum beziehen, den
1. Juli 1884, die übrigen Constructionsvorschriften den 1. Januar
1887 in Kraft.

§. 21. Auswerthandlungen gegen die Bestimmungen in §. 1 bis
4. Der Verhandlung der Güterbeförderung darf nicht
durch Berichtigung der Güterbeförderung erfolgen, dagegen sind Güter-
beförderungen zu beenden.

§. 22. Verhandlungsertheilungen auf Theatralen sind des
Gesetzgebungsrechts nicht unterzuwerfen.

Dresden, am 26. Januar 1884.

Ministerium des Innern.
v. Rostig-Wallwitz. Müller.

Vorschriften
für Warenhäuser und Fabrikationsanstalten zur
ausführlichen Güterbeförderung mit Güterstrafe.

I. Constructionsvorschriften.
Die Betriebsvorschriften und Thronungen sind durch Vorschriften an-
gemessen abzuschließen.

II. Betriebsvorschriften.
Bei Güterstrafen ist an jedem Gang zum Hörderräume eine
Bestrafung durch die Aufsichtsstelle: "Vorsicht, Güterstrafe!" auszugeben.

III. Vorschriften
für Warenhäuser und Fabrikationsanstalten zur
ausführlichen Güterbeförderung mit Elementar-
vorschriften.

I. Constructionsvorschriften.
1) Der Hörderräume oder Hörderraum nach von der nächsten
Umgebung abzüglich durch einen Hördstrafe abschließen.

2) Die Zugänge zum Hörderräume an den Hörderräumen sind
durch derselben höhe Sicherheitshügel zu schließen.

3) Die Zugänge zum Hörderräume sind durch Sicherheitshügel
oder Türen auf den Hördern des unteren Geschosses verschlossen
und oben sicher so zu verschließen, dass sie nicht leicht
überwunden werden können, das heißt die Türen wieder geöffnet werden.

4) Der Hörderräume oder Hörderraum ist oben unter den Ge-
genständen sonstiger Güter abzuschließen.

II. Betriebsvorschriften.
1) Ein jedem Gang zum Hörderräume ist eine "Vorsicht, Güterstrafe!" auszugeben.

2) An den Türen der Stadteinrichtung sind Anhänger ange-
bringen, durch welche das Hörderräume verdeckt werden.

C. Vorschriften
für Güterhäuser und Fabrikationsanstalten zur
ausführlichen Güterbeförderung mit Elementar-
vorschriften.

I. Constructionsvorschriften.
1) Der Hörderräume oder Hörderraum nach von der nächsten
Umgebung abzüglich durch einen Hördstrafe abschließen.

2) Die Zugänge zum Hörderräume an den Hörderräumen sind
durch derselben höhe Sicherheitshügel zu schließen.

3) Die Zugänge zum Hörderräume sind durch Sicherheitshügel
oder Türen auf den Hördern des unteren Geschosses verschlossen
und oben sicher so zu verschließen, dass sie nicht leicht
überwunden werden können, das heißt die Türen wieder geöffnet werden.

4) Der Hörderräume oder Hörderraum ist oben unter den Ge-
genständen sonstiger Güter abzuschließen.

II. Betriebsvorschriften.
1) Ein jedem Gang zum Hörderräume ist eine "Vorsicht, Güterstrafe!" auszugeben.

2) An den Türen der Stadteinrichtung sind Anhänger ange-
bringen, durch welche das Hörderräume verdeckt werden.

C. Vorschriften
für Güterhäuser und Fabrikationsanstalten zur
ausführlichen Güterbeförderung mit Elementar-
vorschriften.

I. Constructionsvorschriften.
1) Der Hörderräume oder Hörderraum nach von der nächsten
Umgebung abzüglich durch einen Hördstrafe abschließen.

2) Die Zugänge zum Hörderräume an den Hörderräumen sind
durch derselben höhe Sicherheitshügel zu schließen.

3) Die Zugänge zum Hörderräume sind durch Sicherheitshügel
oder Türen auf den Hördern des unteren Geschosses verschlossen
und oben sicher so zu verschließen, dass sie nicht leicht
überwunden werden können, das heißt die Türen wieder geöffnet werden.

4) Der Hörderräume oder Hörderraum ist oben unter den Ge-
genständen sonstiger Güter abzuschließen.

II. Betriebsvorschriften.
1) Ein jedem Gang zum Hörderräume ist eine "Vorsicht, Güterstrafe!" auszugeben.

2) An den Türen der Stadteinrichtung sind Anhänger ange-
bringen, durch welche das Hörderräume verdeckt werden.

C. Vorschriften
für Güterhäuser und Fabrikationsanstalten zur
ausführlichen Güterbeförderung mit Elementar-
vorschriften.

I. Constructionsvorschriften.
1) Der Hörderräume oder Hörderraum nach von der nächsten
Umgebung abzüglich durch einen Hördstrafe abschließen.

2) Die Zugänge zum Hörderräume an den Hörderräumen sind
durch derselben höhe Sicherheitshügel zu schließen.

3) Die Zugänge zum Hörderräume sind durch Sicherheitshügel
oder Türen auf den Hördern des unteren Geschosses verschlossen
und oben sicher so zu verschließen, dass sie nicht leicht
überwunden werden können, das heißt die Türen wieder geöffnet werden.

4) Der Hörderräume oder Hörderraum ist oben unter den Ge-
genständen sonstiger Güter abzuschließen.

II. Betriebsvorschriften.
1) Ein jedem Gang zum Hörderräume ist eine "Vorsicht, Güterstrafe!" auszugeben.

2) An den Türen der Stadteinrichtung sind Anhänger ange-
bringen, durch welche das Hörderräume verdeckt werden.

C. Vorschriften
für Güterhäuser und Fabrikationsanstalten zur
ausführlichen Güterbeförderung mit Elementar-
vorschriften.

I. Constructionsvorschriften.
1) Der Hörderräume oder Hörderraum nach von der nächsten
Umgebung abzüglich durch einen Hördstrafe abschließen.

2) Die Zugänge zum Hörderräume an den Hörderräumen sind
durch derselben höhe Sicherheitshügel zu schließen.

3) Die Zugänge zum Hörderräume sind durch Sicherheitshügel
oder Türen auf den Hördern des unteren Geschosses verschlossen
und oben sicher so zu verschließen, dass sie nicht leicht
überwunden werden können, das heißt die Türen wieder geöffnet werden.

4) Der Hörderräume oder Hörderraum ist oben unter den Ge-<

Zehnte und letzte
Kammermusik
im Saale des Gewandhauses
zu Leipzig
Montag, den 31. März 1884.

Mitwirkende:
Die Herren Capellmeister Reinecke (Pianoforte), Concertmeister Petri, Belland (Violin), Thümer (Viola) und Kammer-Virtuos Schröder u. Klemel (Violoncell).

Programm.

Quartett für Streichinstrumente. (Adur, Op. 18, Nr. 5). — Beethoven.
Quartett für Pianoforte und Streichinstrumente. (Es dur. Op. 47) Schumann.
Quintett für Streichinstrumente. (Adur, Op. 163). — Schubert.

Billets à 5 M., Sparsätze à 3½ M. sind im Bureau der Concert-Direction, sowie am Haupteingang des Saales zu haben.
Einlass um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr.
Die Concert-Direction.

Auction von Conserven.

Heute, Montag, den 31. März, Vormittag von 10 Uhr an folgen im Saal der Gewandhauskammer des Herrn G. F. Stark, Bröhl 82, eine größere Partie Conserve, als:

Erbsen,
Brockbohnen,
Schnittbohnen,
Brockspargel,
Spinat,

sowie eine kleine Partie Cervelatwurst mit kleinen gegen Saarstellung versteigert werden, wovon Kinder und Schauspieler besonders ausnehmen gemacht werden.

J. F. Pohl, Auctionator.

Auction.

Heute Montag Nachm. 2½ Uhr in meinem Lagerhof, Kreisf. eine Partie versch. Möbel, Bettstellen, Tische, Stühle, Schränke u. ein Unterlader, 2 einsp. Wagen, Handwagen, leichte u. schwere Geschirre, 1 Hafling, Kleidungsstücke, kleine Ware, eine Partie neue Stiefelketten, Gardinen, Küstner, Kact., Kleider.

Pfander-Auction von Mittag 1 Uhr ab
im Pfandgeschäft von R. Dobriner, Reichsstraße 38, I. Fischer, Auctionator.

Kunst-Auction.

Dienstag, den 1. und Mittwoch, den 2. April, Vormittags 10 Uhr gelangen
Königsgasse 12, Börsenbergs Hof.

G. 200 Drig. * Gemälde

bewohnbare moderne Meister
für Versteigerung.

Öffentl. Versteigerung Montag von
9—6 Uhr und an den Sonntagen.
Joh. Ang. Heber, Auctionator.

Nachlaß-Auction.

Dienstag, den 1. April 1884, vor Nachm.
2 Uhr an, kommen im Hause R. Helmig,
Klosterstr. 29, Et. u. zu einem Nachlaß
gehörige Möbel, Sekretär, Bettas, Wasch-
tische, eine gräfe Partie nach in gutem Zustande
befindliche Herren-Kleidungsstücke, eine Näh-
maschine u. s. w. zur öffentlichen Versteige-
rung.
Ed. Münder, Auctionator.

Auction.

Dienstag, den 1. April und folgende
Tage, Vormittag von 10—12 und
Nachmittag von 1½—2 Uhr an soll
Sommerlatte's Concours von
Droguen- und Farbwaren,

sowie die familiäre Einrichtung meist
bietet gegen Absatzung versteigert werden.

Schererstraße Nr. 62.

J. F. Pohl, Auctionator.

Eisenbahn-Directions-Besitz Erfurt.
Submission.

Die Lieferung von ca. 90 Cm. eisernen
Hülfestäben, ca. 60 Cm. barsten, und ca.
65 Cm. breiteten Brüderstäben — in ver-
schiedenen Größen und Stärken — soll im
Rahmen der öffentlichen Auktionen vergeben
werden, wobei ein Termin auf.

Dienstag, den 15. April e.

Mittags 12 Uhr
im hiesigen Verwaltungszimmer, Brüder-
straße Nr. 1, Zimmer Nr. 4, unterzamt ist.

Die Lieferungsbedingungen sollen in unten
veröffentlichten Büros, Zimmer Nr. 12, eingesehen
werden oder von dem Bureau-Sekretär Altmann
gegen 10 Pfennig Gebühr bezogen werden.

Die Offerten sind vorzulegen und freifällig
mit der Ausfälligkeit:

"Offerte auf Lieferung von Hülfestäben"
bis zu obigen Termine an und eingetragen,
Gute a. S. den 25. März 1884.

Königliches Eisenbahn-Betriebsamt.

H. A. Moltzen's (ehem. Schreib- und Noten-
behörde) Büros in Leipzig)

Lehrbuch der Naturheilkunde,

lehrt Lebermann in leichterlicher Weise
wie in jeder Krankheit lebt zu heilen,
4. Aufl. 254 Seiten eine geb. 5 M.

Die richtige Behandlung der Kinderkrankheiten.

So hellt man chronische Krankheiten.
S. 0.50.

Preiss. Buchhandl. & Naturheilkundl.
Tierarznei. 48 v. d. jede Buchhandl.

Gesangbücher

mit Gesichtern von 220 M. an, sowie in
Sammet und Leder bis 10 M. empfiehlt die
Firma von E. Hagedorn, Nicolai-
straße 54, II. Obersteink. Str., Görlitz.

Gesangbücher

Tischkalender mit größerer Schrift empfiehlt
Hugo Krütt, Poststraße 6.

Jahr Veröffentlichung aller schö-
ßen Dombücher empfiehlt
H. A. L. Graf, con. Kammer-
räger, Friedrichstraße 10, I.

Bücher-Auction

bei List & Francke, Universitätstraße 15, I.
Früh 9—12 und Nachmittag 3—5 Uhr.
Heute: Pädagogik, Schulbücher etc., Mathematik, Kunst, Architektur, Theologie, Philosophie.
Morgen: Theologie, Philosophie, Geschichte etc., Jes., Naturwissenschaften, Vermischtes.

Leipziger Baubank.

Die Ausgabe der neuen Dividenden-Bogen erfolgt von
heute ab Zug um Zug gegen Einreichung der Talons und eines
der Nummern in ihrer laufenden Reihe enthaltenden Ver-
zeichnisses bei der Gasse der **Leipziger Immobilien-
Gesellschaft**, Promenadenstraße 1, woselbst auch die Ein-
reichungsformulare verabfolgt werden.

Die Direction.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Rufen von der 25. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der Allgemeinen
Credit-Anstalt die mit dem 31. März a. c. austreibenden Herren Ludwig Gumpel,
Bernhard Limburger und Wilhelm Löde — Vizepräs. an Stelle des verstorbenen
Herrn Georg Lampe-Bender — als Präsident des Verwaltungsrates wieder ernannt
worden sind und hieran ferner Herr Paul Gerischer hier von dem Verwaltungsrath selbst
seine Mitgliedschaft bestätigt werden ist, hat der Verwaltungsrath für den Zeitraum vom
1. April a. c. bis 31. März 1884 weiter.

Herrn Julius Carl Clechorius

zum Vorstand.

Herrn Conrad Alfred Thieme

zu dessen Stellvertreter

ernannt.
Vidig, den 25. März 1884.
Der Verwaltungsrath d. Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt.
J. C. Clechorius, Vor.

C. A. Thieme, stell. Vor.

Kaiser Wilhelm's-Spende.

Vortheilhafteste Altersversorgungsanstalt für
das deutsche Volk.

Keine Verwaltungsspesen!

Keine körperliche Untersuchung!

Keine Verpflichtungen!

Capitalanlage wie Erträgeungen in jeder Höhe nimmt an, Prospekte vertheilt
und Auskunft gibt die

Hauptstelle Leipzig: **B. H. Leutemann,**

Dr. Windfuhrer- u. Körnerstrasse.

Landes-Gesangbücher, Stammbücher und Poesies.

sonne Stammbücher die neuesten Werke, bis Stück von 10 M. an, Preisgünstiger
in Über-, Sonnen-, Galles, das Stück von 1 M. 50 M. an, empfiehlt in großer Auswahl

F. Otto Reichert, Rembrandt Nr. 42, in der Marie.

Das Lehrerinnen- und Kindergarteninstitut.

Angellika Hartmann in Leipzig, Thalstraße 29, part.

nimmt zu Ehren (Beginn am 22. April) Schülerinnen auf, die

I. sich zu dem für Lehrerinnen vorgeschriebenen Stammbücher vorbereiten,
II. einen Curfas in der französischen und englischen Sprache absolvieren,
III. sich zu Kindergarteninstituten und Elementarlehrinstituten aufzubilden und
IV. ihre allgemeine wissenschaftliche Ausbildung vollenden wollen.

Den in der Aukt. ausgeschriebenen Schülerinnen wird eine vortheilhafte Stellung ge-
schafft. Prospekte und Unterlagen oder Anstellungen gratis.

Dr. Heinrich Stoy. Privatdozent an der Universität.

Dr. H. Schuster's Privatunterrichts-Institut,

Kleine Burggasse 4, I., vis-à-vis dem Gerichtsgebäude.
Abthell. A. Clasmatage, sowie private Vorbereitung für sämtliche Gymnasial-
und Realschulklassen. (Maturitäts-, Elsinjahr-, Frei- und Fähre-
Examen.) Überhaupt Privatunterricht jeder Art.

Abthell. B. Nachhilfe und Beaufsichtigung für Schüler anderer Lehranstalten.
Prospekte im Institut. Ergebnisse Dr. H. Schuster.

Fortbildungsinstitut.

Zu dem am 21. April beginnenden Cursus der zweiten Abteilung nimmt An-
meldungen entgegen R. Höst, Director, Nicolaistraße 31, I. — Prospekte gratis.

Das letzte Prüfung für Einj.-Freiwillige bestanden sechs Schüler des Instituts.

Atelier für Malerei.

Unterricht im Del., Aquarel- und Porzellanauteu, sowie in allen Bildern des
Gebrauchs, auch für handgewerbliche Zwecke. Anmeldungen erbeten Vormittag
Annette Rost, Dresdenstraße 21, II.

Prager's Musik-Institut,

Mendelssohnstraße 3b.

Beginn neuer Cursus — Pianoforte, Violine u. Gesang — am L. u. 15. April für
Ansänger und Vorgesetzte, Kinder von 6 Jahren an. Für Damen Separat-
Cursus. Monat. Honorar (bei wechseln 2 Section) incl. Noten 7½ M. Prospekte gratis.

Tanz-Unterricht jederzeit einzeln, auch gr. Kl. Tanz-Unterricht

Erklärungen möglichst Methode
unter Garantie kleiner u. leichter Erklärung, bei der Winters, Coate, Eschweiler u.
v. Pelchrzim's Unterrichts-Institut, Schützenstraße 910.

Ja 6 Stunden 6 Tage incl. Winters, 10 Stunden incl. Coate und Eschweiler.

Der nächste diesjährige Tanz-Unterrichts-Cursus (gr. Kl.)
beginnt den 17. April a. c. Anmeldungen von 11—2 Uhr erh.

Robert Thienemann,

Civilingenieur.

Bautechnisches Bureau.

Berechnung von Bauconstructionen,
speziell Eisenconstructionen für Neu- und Umbau.

Bauzeichnungen

zu Concessions- und Ausführung.

Vermessung für Bauzwecke,

Nivellement — Aufnahme von Grundstücken.

9 Dufourstraße 9. — LEIPZIG. — 9 Dufourstraße 9.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Vom Fälligkeitstermine an werden an der Gasse der unterzeichneten
Anstalt folgende Dividenden, bez. Zinsen

A. der Actionen

der Bank für Süddeutschland, Darmstadt, Div.-Sch. Nr. 12 mit Mf. 15.50
(vom 1.—30. April),

= Coburg-Gothaische Credit-Ges., Div.-Sch. Nr. 27 mit Mf. 9,

= Süddeutschen Bodencreditbank, München,

= Mechanischen Kräfzenfabrik Mittweida.

= Societäts-Brauerei "Waldschlößchen", Div.-Scheine Nr. 46 A und

46 B zusammen mit Mf. 4.50,

B. der Anleihe-Obligationen

der Böhmisches Nordbahn à fl. 7. 50 } zum jeweilig festgesetzten
= Buschtiehrader Eisenbahn à fl. 3.75 } Silbercours,

do. do. à Mf. 11.25 u. Mf. 22.50 (Gold-Anleihe),

= Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eisenbahn (vom 1.—20. April),

= Kaiserin-Elisabeth-Bahn,

= Mansfelder Kupferschiefer bauenden Gewerkschaft,

= Oberschlesischen Eisenbahn vom 1.—30. April,

= Ostrau-Friedländer Eisenbahn, à Stück Mf. 12.63,

= Prager Eisen-Industrie-Gesellschaft,

= Russisch-Englischen Auseihen,

= Stadt Apolda,

= Südöster.-Lombard. und Central-Ital. Eisenbahn (3% Prior. Ser. x)

pr. Stück Mf. 5.20,

= Süd-Norddeutschen Verbindungsbahn Emss. 1872 à fl. 7.50, zum
jeweilig festgesetzten Silbercours,

= Süd-Norddeutschen Verbindungsbahn-Anleihe 1875 mit Mf.

Wegen beschränktem Umraum stellen wir eine große Partie leichtjähriger zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Gleichzeitig erlauben wir uns, auf unser Lager der neuen Tapeten, Decorationen und Stoffe in den einfachsten Stil zu den leisten Sättigungen aufmerksam zu machen.

Conrad & Consmüller,
Petersstrasse 24.

Special-Artikel
Oberhemden,
Kragen u. Manschetten,
Damen- und Kinderwäsche.

Für mein patentiertes Uhrseder-Corset habe am hiesigen Platze keine Filiale und findet der Verkauf nur Katharinenstrasse Nr. 8 statt. — Für Wiederverkäufer ist die Expedition vom 1. April ab in 1. Etage.

S. Rosenthal,
Katharinenstr. 8,
Parterre und 1. Etage.

Special-Artikel
Gardinen,
Viträgen,
Gardinenspitzen.

A m e n d & Schulze, Leipzig.

Bazar für Herren.
Echt ostindischer Thee.

Mauriciannum,
Grimmaische Strasse 16,
1^½ Treppen.

Mauriciannum,
Grimmaische Strasse 16,
1^½ Treppen.

Oberhemden, Militairhemden, Nachthemden, Unterbeinkleidern etc.
nur nach Maass.

P. P.

Leipzig, den 1. April 1884.

Hierdurch gestatte ich mir Ihnen die ergötzliche Anzeige zu machen, dass ich mein seit vielen Jahren geführtes Colonialwaaren- und Cigarren-Geschäft Herrn Otto Engelmann künftig überlassen habe.

Für das mir zu Theil gewordene Wohlwollen und Vertrauen verbindlich dankend, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Herrn Nachfolger zu übertragen, sowie von dem Nachstehenden gefällig Kenntniß nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll
Emil Nauhardt.

Bemerkung auf Verständniss, beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuseigen, dass ich das Colonialwaaren- und Cigarren-Geschäft

des Herrn Emil Nauhardt, hier, künftig übernommen habe und dasselbe vom heutigen Tage an unter der Firma

Otto Engelmann,
Ranständter Steinweg No. 1,

In bisheriger Weise fortführen werde.

Keine Haftbarkeit werde ich dem

Kaffee- und Zuckergeschäft

widmen und, gestützt auf vieljährige Erfahrung, bemüht sein, meinen gesuchten Abnehmern stets das Beste zu bieten.

Haben Sie die Güte, das meinem Herrn Vorgänger geschickte Wohlwollen und Vertrauen auch auf mich zu übertragen, und geahnigen Sie die Versicherung meiner

Hochachtung und Ergebenheit.

Otto Engelmann.

zu höchst preiswerth empfiehlt
Confirmanden-Oberhemden
leinene Herren-Oberhemden
bunte mit 2 Knöpfen zum Knöpfen
Richard Schraps,
Petersstrasse 45.

Tapeten
in den neuesten Mustern empfiehlt bei größter Auswahl
zu den billigsten Preisen
F. A. Schätzl, Tapetenfabrik.

Tapeten
der vorjährigen Saison
zu wesentlich herabgesetzten Preisen.

F. A. Schätzl.

Möbel- und Portieren-Stoffe, weisse Gardinen
in größter Auswahl und neuesten Mustern.
F. A. Schätzl.

Möbel- und Cretonnes-Bester
letzter Saison zu bedeutend ermäßigten Preisen.
F. A. Schätzl.

En gros. En détail.
Schul-Ranzen,
Schul-Taschen,
Schul-Mappen,
Collegien-Mappen
vom besten Material und
gediegenster Handarbeit
zu sehr billigen festen Preisen.
Wilh. Kirschbaum,
Neumarkt 10.



Tuch- u. Buckskin-Lager
Grosstr. 8—10.
Hôtel de Pologne.
empfiehlt die neuesten Modelle zu Frühjahr- und Sommeranlässen, Paläste x. u.
Confirmandenanzüge in nur reicher gediegener Ware
Frühjahrspaleto- und Regenmantelstoffe für Damen.
Hierzu drei Belägen.

Günstige Gelegenheit!

zum Einkauf von
Neuen Bettfedern und Betten.

Wegen vollständiger Räumung meines Geschäftsräts, Brühl 51, veranstalte ich bis Mittwoch, den 2. 1. Mon., einen Ausverkauf und verkaufe, wie folgt:

Fertige
neue Betten
a. Bett Ober-, Unterkasten und Rüffen,
seit 25 A. jetzt 20 A.

Herrschäfts-
Betten
a. Bett seit 51—63 A.
jetzt 42—54 A.

Neue
Bettfedern
a. Bettfedern 80 A. 1 A. 10 A. 1.80, 3.25.
überdeckte hochste nur 3 A.

Daunen
a. Bettfedern 25 A. 4 A. 50 A.
großflätig, weiß und zart
nur 5 A.

Alle Diejenigen, die in diesem Artikel Gebot haben, sollten die so sehr günstige Gelegenheit nicht unverloren lassen.

Adolph Kirschberg, Brühl 51.

Eduard Koch,
Markt 10, Kaufhalle,

empfiehlt
Wäsche für Confirmanden,
Damen, Herren und Kinder,
Gardinen, Weisswaren aller Art,
Spitzen, Rüschen, Bänder,
Spitzenputzgegenstände.



Uhrenhandlung
Versandt-Geschäft

E. Naumann,
Ringplatz 14, Leipzig, Ringplatz 14,
empfiehlt
Regulatoren, 8 Tage gehob., A. 12.
14. 15.
16. mit Schlagwerk 5 A. mehr.
Bambuhaken 2 A.
Gelbe Uhren mit Schlagel. A. 25.
16. 18. 20. Minutenzel. 35.
Gewöhnliche Reparatur offen in höchst einfache Reparaturen einer Woche gratis und billig.

Glacé-Handschuhe

gebe für 100, 125, 150, 175 ab.

Regulärer Wert bei Troppele.

Nahmen Nr. 8, im Ausprung.

Conrad Grau Nahmen Nr. 8, im Ausprung.

nicht Brust- u. Rückenschluss, Damen,
Tag- u. Nachthemden, Negligé-Jacken
u. Blusen, Tisch-, Bett- u. Kleidungs-
wäsche, sowie alle Ausstattungs-
artikel empfiehlt

Oberhemden

J. Valentin,

Petersstrasse 23.

Petersstrasse 36 **B. Schulz** Hôtel de Baviere,
Fortsetzung des Ausverkaufs meines Weisswaren-
Lagers zu ganz bedeutend ermäßigten Preisen wegen
Geschäfts-Aufgabe. Besonders aufmerksam mache
auf meine großen Bestände in Gardinen und
Stickereien.

Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 91.

Montag den 31. März 1884.

78. Jahrgang.

Die Schwankungen in Italien.

• Schon seit Wochen schleift sich in Italien eine, wie möchten sagen, gewaltige Ministerkrise hin. Anfänglich hat die bürgerliche "Agenzia Stefani", wie alle offiziösen Organe bei üblichen Gelegenheiten, jeden Conflict im Kreise des italienischen Ministeriums rundweg gelegnet und über die Einheit, Stärke und den Bestand der Regierung die höchstzufriedensten Nachrichten in die Welt gesandt, aber allmählig traten dennoch ganz greifbare Thatsachen hervor, welche jene offizielle Beruhigungsratifikation, die weiter in Italien noch heute wo ein Schimme, Lügen strafen. Nun hieß es plausibel, es beständen zwar allerdings "einige unverhältnismäßige" Differenzen, allein dieselben seien von seinem Belang und ihr Ausgleich werde in "kürzester" Zeit erfolgen. Diese "Kurze" ist aber eigentlich ziemlich lang geworden, weil, wie schon erwähnt, seit Wochen über das endgültige Schicksal des Cabinets Depretis-Mancini nichts entschieden worden ist. Täglich tauchten darüber in der Presse neue Gerüchte auf, aus denen man bisher nur so viel entnehmen konnte, daß es mit der früher berühmten Zuversicht hoffnungslos der Einheit, Stärke und des Bestandes des gegenwärtigen Ministeriums zweifelhaft geworden sei. Der alte Ministerpräsident Depretis ist wiederholt zum Könige berufen worden, der auch sonst mehreren Ministerberatungen vorsaß, lautet anzudenken, die jetzt daraus schließen lassen, daß die ausgebrochenen Differenzen doch von einem Belang sein müssen. Diese Vermuthung wird noch überdrückt durch die allmähliche durch den Umlauf unterstürzte, ja fast zur Gewissheit gewordene, daß die zur Stunde die Ministerkrise noch immer nicht zum Abschluß gelangt und vor die ehemaligen Nachfolger der ausscheidenden Minister durchaus nichts Außerordentliches in die öffentliche Meinung gedrungen ist. Aus diesem Grunde können wir hier füglich auf die Wiedergabe der verschiedenen, sich widersprechenden Gerüchte und Nachrichten bezüglich der teilweisen oder ganzen Auflösung des italienischen Cabinets verzichten. Wir wollen vielmehr abwarten, bis in dieser Richtung offizielle Thatsachen vorliegen, die alsdann, jedenfalls mehr als gegenwärtig, zu folgerichtigem Betrachtungen und Schlüssen bezüglich der zukünftigen Politik Italiens Berechnung geben dürften.

Dieser Vorbehalt schlägt aber noch keineswegs den Zweck aus, daß die bisherige konervative, der friedlichen Entwicklung der europäischen Welt zugehörige genetische Pointe des Cabinets Depretis-Mancini in Italien eingerahmt erscheint zu sein scheint. Wir hatten bei der Besprechung der politischen Verhältnisse Italiens schon wiederholt betont, ganz nachdrücklich zu demem, wie überaus schwierig es gerade dort ist, an einer wirklich conservativen, nach allen Seiten aufrecht stehenden, friedlichen Politik dannend festzuhalten. Wir hatten auch auf die moderne Geschichte Italiens, auf das ganze Capitolo und die Entwicklung des italienischen Staates genutzt, wiederholt betont, daß diese eigenartigen Verhältnisse, welche aus dem gewaltigen, ja durch langjährige revolutionäre Erstürmungen bewirkten Zusammenbrüche der feindlichen italienischen Staaten hervorgegangen sind, einer wirklich conservativen, anstattlich friedlichen Richtung seitens der gegenwärtigen italienischen Regierung kaum föderlich sein können.

In Italien ist eben heute noch die gesamte offizielle Welt mit revolutionären Elementen durchsetzt, eine Thatsache, die wir in keinem anderen Staate Europas wiederfinden. Das gilt in Italien ohne Widerrede von den höchsten Höfen, den jetzigen Regierungsmitsgliedern, vom Parteien, von der Armee, dem Beamtenkum, von den sonstigen politischen Kreisen in Parma, die gerade dort Regiert, gar nicht zu reden. Wie unter solchen Umständen, die mit einem Kriege so gern nicht bestreiten lassen, für eine wirklich conservative, Friedliche Politik, nach innen und außen Bedenken geworben werden soll, scheint Jeder verständig. Aus diesem Grunde wird man den bisherigen Politik Italiens, zumal der des Cabinets Depretis immerhin danken dürfen, daß es ihr mindestens auf einige Jahre hinzu gelungen, ein halbwegs friedliches Provisorium zu schaffen. Es wäre aber zwecklos ein großer Irrtum, letzteres als den normalen Stand und Charakter des italienischen Politik und ihrer Neuerungen aufzufassen, die noch im Schoße der Zukunft verborgen liegen. Gegen eine solche mehr oder minder illusorische Hoffnung streiten ganz eingeschlossen die vorher erwähnten, ganz eigenartigen politischen Verhältnisse Italiens, die in seinem staatlichen Leben, sowie in seinen äußeren Beziehungen fast noch lange Zeit gelebt haben dürften. Kannal, wenn diese Verhältnisse sich gelindert, und Ursprung und Geschichte des italienischen Einheitsstaates nicht mehr so frisch in die Gegenwart hereinragen wie heute, könnte es den italienischen Staatsmännern allerdings möglich sein, jenseits des Landes und im Interesse seiner äußeren friedlichen Beziehungen an einer dannmal conservativen Politik festzuhalten. Wir befürchten aber, daß ein solcher zweiseitiger, thörlisch friedlicher Umschwung in Italien noch lange auf sich warten lassen würde; erst der nächsten Generation wird es vorbehalten sein, die Dinge wesentlich richtiger und rascher aufzufassen als die Gegenwart.

Wegreisen von den Schwankungen, die nach dem bisherigen Verlaufe nicht mehrfehlbar waren, ist es noch eine, nicht unwichtig zu nennende Angelegenheit, welche eigentlich die Stellung und Lage des politischen Italiens noch lange nicht vor völligem Klärung kommen ließ. Wir meinen: die Papstfrage. Man braucht durchaus kein Königreich oder sonst ein Anhänger des Papstes zu sein, um zu begreifen, daß die gegenwärtige Lage des Papstes in Rom auch nur ein Provisorium ist. Wie aber dieses zu lösen und für Italien und den römischen Pontifiz einen befriedigenden Abschluß zu präparieren, das ist eine Frage, die nicht allein Italien, sondern die gesamte lateinische Welt bewegt und deshalb leicht noch mancherlei politische Überzeugungen und ernste Verwicklungen im Gefolge haben kann. Gerade in der Jüngstzeit hat die Papstfrage sich bemerklich wieder stärker zugespitzt, so die vatikanischen Organe erörtern allen Ernstes die Möglichkeit, daß Papst XIII. Rom verlassen könne. Damit wäre über den Conflict zwischen dem Vatikan und dem Ostatial sehr wahrscheinlich noch lange nicht gefast; da mancherlei Gründe scheinen dafür zu sprechen, daß die Aukzepte des Papstes von Rom dem politischen Italien noch viel bedenkliche Verzweigungen und Zwischenfälle bereiten dürfte, als die bisherige Anwesenheit des Oberhauptes der katholischen Kirche in der von ihm dem politischen Italien hoffnungslos befehlten Hauptstadt.

Wenn wir also die ganze Lage der hier in völlig objektiver Weise geschilderten annehmen und äußeren Verhältnisse Italiens in eine Schlussfolgerung zusammenfassen, so werden wir wohl behaupten dürfen, daß die Zukunft der Italienischen Republik zweifellos Politik, keine allzu große conservative Gewalt zu bieten vermögen. Deshalb wird es sich empfehlen, daß die ältere friedlich gesetzte Europa seine Aufmerksamkeit von Italien nicht abwende, um ihm zwingendfalls die entsprechenden Katholizität und Würde zu erhalten.

Das Panoramagebäude zu Leipzig.

Wir haben vor einigen Tagen eine lange Mittheilung über den Fortgang des Baues unseres Panoramagebäudes gebracht und ergänzen heute dieselbe durch folgende ausführlichere Bemerkungen:

Auf dem ehemaligen "Gräser'schen Grundstück", am Röbelplatz gelegen, naht das Gebäude, im Herbst vergangenen Jahres begonnen, seiner baldigen Vollendung.

Mächtige Freitreppe-Anlagen, geschmückt mit Sandsteinen, führen nach dem 3.50 Meter hohen Untergeschoss des Gebäudes, in welchem sich central angelegt und durch eine hell erleuchtete Halle unterteilt untersteckt verdeckt befindet, Verkaufsstätten u. c. befinden. Das Vortragegeschäft wird in seiner ganzen Ausdehnung zu einem 5.00 Meter hohen Restaurations-Etablissement in großem Stile ausgebaut. Dasselbe besteht aus einem nach zwei Seiten gerichtet im Mittel gelegenen runderen Saale, einem großen Billardraum und dem eigentlichen Restaurant mit reichen Stühlen. Die Wände desselben sind eine reich geschmückte mit Säulen und Rosetten, welche mit einer Hochcuppe überdeckt sind bilden. Da musikalische und theatralische Aufführungen gezeigt, ist ein vorzüglich sitzender Bühnenraum angeordnet worden.

Die Zugänge für das Etablissement sind vom Röbelplatz direkt, ebenso auch vom Panoramastubl und der Passe nach dem Concertgartens angeordnet. Im letzteren werden außer dem Concertgartens rings umlaufende Colonnaden und mehrere Reisighäuser mit Salons angelegt.

Baufastig gedenkt man in Anschluß hieran noch einen grossen Concertsaal zu erbauen.

Alles wird in deutscher Verbindung mit dem sich an das Panoramagebäude anschließenden Wirtschaftsgebäude.

Das Enttre zum Panorama selbst wird vom Röbelplatz aus entlang von Colonnaden, durch ein mit Glasdächer bedecktes Gefüle angeordnet werden. Das zur Darstellung gelangende Gemälde ist das großartige Rittergeschle von Mars la Tour, und wird von Prof. Braun aus Bildern zur Ausführung gelangen. Das dasselbe auch in den Abendstunden besichtigen zu können, wird ebenfalls für elektrische Beleuchtung Sorge getragen werden. Die Eröffnung des Restaurations-Etablissements soll zu dem in Leipzig abzuhaltenden allgemeinen deutschen Schützenfest erfolgen, während die Vollendung des Bildes noch eine etwas längere Zeit in Anspruch nehmen wird.

Das Neuhore des ganzen Gebäudes betreffend, so wird es den Charakter desselben entsprechend mit reichen architektonischen und plastischen Schmuck versehen werden. Es sei heute nur spezieller des beschriebenen Abschlusses gezeigt, welche eine reich durchgebildete Altkunst bildet, deren Motive teils mit mächtig flastenden Aktern, die deutsche Ritterkunst tragend, Dreifiguren und weiteren architektonischen Ausdrückungen verziert sind, bis es möglich machen, das Ganze im seitlichen Ausgangsraume zeigen zu können.

Herr Meister Johanns und Herr Baumeister Nitschmann sind die Unternehmer dieses, Leipzig genutzt zur größten Freiheit gerechneten Bauwerks. Herr Baumeister Nitschmann leitet die Ausführung des Gebäudes, die Architekten desselben sind die Herren Prof. E. Herrmann und E. Martin in Dresden.

Wir können nur wünschen, daß der Bau glücklich beendet werden möge, damit unsre auf wirklichen Ehrenwürdigkeiten nicht sehr rechtlich ausgeschaltete Stadt um eine solche sich vermehre.

Musik.

Catola-Theater.

Leipzig, 30. März. Die Operette von Johann Strauss: "Das Spiphantsh der Königin" gehört zu den musikalischen Intrigengeschichten und Purzelkäfern. Sie fehlt nicht der lächerlichen Premerminister, welcher für den jungen König die Regierungsfahrt nicht der materialistisch gesinnte Präsident des jungen Italien, Sando, nicht der Den Quirze von Kriegsminister Marquis de la Randa, der Alten nicht der Poet, der die Freiheit der Frauen gewinnt und mit den portugiesischen Staatsbeamten in Conflict gerät. Wie Suppe keinen Bocaccio, so hat Johann Strauss seinen Text; doch der geht nur zur gewöhnlichen politischen Opposition und ist durchaus kein solcher Don Juan wie der italienische Rosellentheater.

Die Handlung dreht sichtheils darum, den König von der fliegenden Regierungsfahrt zu befreien, theils um das Bild einer Ehe, jeweils so nämlich durch die Treue seiner Gehilfin gehoben sein soll; denn seine eigene Treue kommt dabei, wie die Introductionsszenen beweisen, wenig in Betracht. Auf einem Spiphant der Königin steht die verschlungene Zeile: "Eine Königin liebt dich, doch du bist kein König"; es ergibt sich jedoch, daß diese Sicherheitserklärung an seinem ersten Gesang nicht gemacht ist, sondern an Seine Majestät höchstens als eindringliche Mahnung, die hinzuläuft, sobald der König zum König wird und die Regel der Regierung ergriffen.

Johann Strauss als Componist ist immer derselbe. Ein besonders markantes Melodien ist "Das Spiphantsh der Königin" nicht gerade rein zu nennen; doch sind einige Bilder und Duette nicht ohne geschicklichen Zug, und es sieht auch nicht an den musikalischen Personen, mit denen Offenbach's Muße über die Bühne tönt.

Der junge König wurde von Maria Wegmann dargestellt, und zwar mit vieler Eleganz der jüngsten Erfahrung, mit einer gerissenigen Witze und, was den Gefang betrifft, mit einer defensiven Art, welche nicht vornehmlich die Stärke und Schönheit des jungen Mannes, sondern die gesammelte lateinische Welt beweigt und deshalb leicht noch mancherlei politische Überzeugungen und ernste Verwicklungen im Gefolge haben kann. Gerade in der Jüngstzeit hat die Papstfrage sich bemerklich wieder stärker zugespitzt, so die vatikanischen Organe erörtern allen Ernstes die Möglichkeit, daß Papst XIII. Rom verlassen könne. Damit wäre über den Conflict zwischen dem Vatikan und dem Ostatial sehr wahrscheinlich noch lange nicht gefast; da mancherlei Gründe scheinen dafür zu sprechen, daß die Aukzepte des Papstes von Rom dem politischen Italien noch viel bedenkliche Verzweigungen und Zwischenfälle bereiten dürfte, als die bisherige Anwesenheit des Oberhauptes der katholischen Kirche in der von ihm dem politischen Italien hoffnungslos befehlten Hauptstadt.

Wenn wir also die ganze Lage der hier in völlig objektiver Weise geschilderten annehmen und äußeren Verhältnisse Italiens in eine Schlussfolgerung zusammenfassen, so werden wir wohl behaupten dürfen, daß die Zukunft der Italienischen Republik zweifellos Politik, keine allzu große conservative Gewalt zu bieten vermögen. Deshalb wird es sich empfehlen, daß die ältere friedlich gesetzte Europa seine Aufmerksamkeit von Italien nicht abwende, um ihm zwingendfalls die entsprechenden Katholizität und Würde zu erhalten.

Herr Dederich. Die Komik im Erscheinen und Spiel mußte auch hier für den nicht genug durchschlagenden Auftritt entlastigen. Eine gute Übung war der Kriegsminister, Herr Grandmann, und auch der übrige Ministerconseil zeigte ausdrucksvolle Gesichter voll von zauberhafter Weisheit.

Chöre und Ensembles, besonders die Sinoles gingen frisch und lebhaft zusammen, im Einspielen mit dem Orchester, dessen Directeur, Herr Sänger, sich jenseitlich viel Mühe mit dem Einspielen gegeben hat. Ebensowenig verdient die Regie des Herrn Carelli lob. Gestaltung und decorative Ausstattung waren geschmackvoll. Einem durchschlagenden Erfolg wird diese Operette von Straß wohl niemals haben; es fehlt der Handlung und der Muß zu sehr die frappante Züge.

Rudolf von Gottschall.

5 Clara Gerhard-Welsches †. Eine Trauer-angele des höchsten Reichtums war Herr Dr. jur. Adolar Gerhard als Galten weidet das nach mehrwöchigen schweren Leiden in der Nacht vom 28. zum 29. März erfolgte Ableben und betonte, daß sich doch auch in der Turnerschaft zu zeigen beginne; um so mehr sei es anerkannter verdient, daß die Turnerschaft gegen derselbe erklärt habe und das Gute um des Geliebten willen ihre, und schloß mit einem Hauch auf die Turnerschaft, worin über die Preisurteilung eines Vereins nicht der erste, geschweige denn der zweite Platz habt". Anschließend, tadelte Herr Pantzergräber-Director Dr. Hagen das Streitkunst im gesellschaftlichen Leben und betonte, daß sich doch auch in der Turnerschaft zu zeigen beginne; um so mehr sei es anerkannter verdient, daß die Turnerschaft gegen derselbe erklärt habe und das Gute um des Geliebten willen ihre, und schloß mit einem Hauch auf die Turnerschaft, worin über die Preisurteilung eines Vereins nicht der erste, geschweige denn der zweite Platz habt".

III. Clara Gerhard-Welsches †. Eine Trauer-angele des höchsten Reichtums war Herr Dr. jur. Adolar Gerhard als Galten weidet das nach mehrwöchigen schweren Leiden in der Nacht vom 28. zum 29. März erfolgte Ableben und betonte, daß sich doch auch in der Turnerschaft zu zeigen beginne; um so mehr sei es anerkannter verdient, daß die Turnerschaft gegen derselbe erklärt habe und das Gute um des Geliebten willen ihre, und schloß mit einem Hauch auf die Turnerschaft, worin über die Preisurteilung eines Vereins nicht der erste, geschweige denn der zweite Platz habt".

Königliches Landgericht.

IV. Strafammer.

* Leipzig, 30. März. 1. Wegen Unterziehung der Militärsoldaten wurde gegen Sohn Wolf Vollst. von hier auf 200 Sch. zwei 40 Tage Gefängnisstrafe erlassen.

II. Der Hanauer Bürgermeister Paul Wörter von hier war beklagt, am 26. Januar d. J. auf einem kleinen Festen Hausverwaltung entwendet und bei einer neuen Verhandlung beklagt, um 20 Minuten später auf dem Rücken eines Hirsches verdeckt in einer Höhle unter dem Uebertisch untergestellt worden zu haben. Da widerstehten die Befürchtungen, die Befürchtungen waren, daß der Hirsch, der während des Festes unter dem Uebertisch versteckt gewesen war, den Sohn gefangen habe und ihn getötet. Wegen der Befürchtung, daß der Sohn in einer Höhle unter dem Uebertisch versteckt gewesen war, wurde der Sohn auf 2 Monate Gefängnis und 2 Jahre Verbannung verurteilt.

III. Der Dienstpflicht Johann August Bimmermann und Hobelschmidt, welcher bereits wegen Dienstpflicht beklagt und bestraft war, wurde gegen Sohn Wolf Vollst. von hier auf 200 Sch. zwei 40 Tage Gefängnisstrafe erlassen.

IV. Der Dienstpflicht Johann August Bimmermann und Hobelschmidt, welcher bereits wegen Dienstpflicht beklagt und bestraft war, wurde gegen Sohn Wolf Vollst. von hier auf 200 Sch. zwei 40 Tage Gefängnisstrafe erlassen.

V. Der Dienstpflicht Johann August Bimmermann und Hobelschmidt, welcher bereits wegen Dienstpflicht beklagt und bestraft war, wurde gegen Sohn Wolf Vollst. von hier auf 200 Sch. zwei 40 Tage Gefängnisstrafe erlassen.

VI. Der Dienstpflicht Johann August Bimmermann und Hobelschmidt, welcher bereits wegen Dienstpflicht beklagt und bestraft war, wurde gegen Sohn Wolf Vollst. von hier auf 200 Sch. zwei 40 Tage Gefängnisstrafe erlassen.

VII. Der Dienstpflicht Johann August Bimmermann und Hobelschmidt, welcher bereits wegen Dienstpflicht beklagt und bestraft war, wurde gegen Sohn Wolf Vollst. von hier auf 200 Sch. zwei 40 Tage Gefängnisstrafe erlassen.

VIII. Der Dienstpflicht Johann August Bimmermann und Hobelschmidt, welcher bereits wegen Dienstpflicht beklagt und bestraft war, wurde gegen Sohn Wolf Vollst. von hier auf 200 Sch. zwei 40 Tage Gefängnisstrafe erlassen.

VIII. Der Dienstpflicht Johann August Bimmermann und Hobelschmidt, welcher bereits wegen Dienstpflicht beklagt und bestraft war, wurde gegen Sohn Wolf Vollst. von hier auf 200 Sch. zwei 40 Tage Gefängnisstrafe erlassen.

X. Der Dienstpflicht Johann August Bimmermann und Hobelschmidt, welcher bereits wegen Dienstpflicht beklagt und bestraft war, wurde gegen Sohn Wolf Vollst. von hier auf 200 Sch. zwei 40 Tage Gefängnisstrafe erlassen.

XI. Der Dienstpflicht Johann August Bimmermann und Hobelschmidt, welcher bereits wegen Dienstpflicht beklagt und bestraft war, wurde gegen Sohn Wolf Vollst. von hier auf 200 Sch. zwei 40 Tage Gefängnisstrafe erlassen.

XII. Der Dienstpflicht Johann August Bimmermann und Hobelschmidt, welcher bereits wegen Dienstpflicht beklagt und bestraft war, wurde gegen Sohn Wolf Vollst. von hier auf 200 Sch. zwei 40 Tage Gefängnisstrafe erlassen.

XIII. Der Dienstpflicht Johann August Bimmermann und Hobelschmidt, welcher bereits wegen Dienstpflicht beklagt und bestraft war, wurde gegen Sohn Wolf Vollst. von hier auf 200 Sch. zwei 40 Tage Gefängnisstrafe erlassen.

XIV. Der Dienstpflicht Johann August Bimmermann und Hobelschmidt, welcher bereits wegen Dienstpflicht beklagt und bestraft war, wurde gegen Sohn Wolf Vollst. von hier auf 200 Sch. zwei 40 Tage Gefängnisstrafe erlassen.

XV. Der Dienstpflicht Johann August Bimmermann und Hobelschmidt, welcher bereits wegen Dienstpflicht beklagt und bestraft war, wurde gegen Sohn Wolf Vollst. von hier auf 200 Sch. zwei 40 Tage Gefängnisstrafe erlassen.

XVI. Der Dienstpflicht Johann August Bimmermann und Hobelschmidt, welcher bereits wegen Dienstpflicht beklagt und bestraft war, wurde gegen Sohn Wolf Vollst. von hier auf 200 Sch. zwei 40 Tage Gefängnisstrafe erlassen.

XVII. Der Dienstpflicht Johann August Bimmermann und Hobelschmidt, welcher bereits wegen Dienstpflicht beklagt und bestraft war, wurde gegen Sohn Wolf Vollst. von hier auf 200 Sch. zwei 40 Tage Gefängnisstrafe erlassen.

XVIII. Der Dienstpflicht Johann August Bimmermann und Hobelschmidt, welcher bereits wegen Dienstpflicht beklagt und bestraft war, wurde gegen Sohn Wolf Vollst. von hier auf 200 Sch. zwei 40 Tage Gefängnisstrafe erlassen.

XIX. Der Dienstpflicht Johann August Bimmermann und Hobelschmidt, welcher bereits wegen Dienstpflicht beklagt und bestraft war, wurde gegen Sohn Wolf Vollst. von hier auf 200 Sch. zwei 40 Tage Gefängnisstrafe erlassen.

XX. Der Dienstpflicht Johann August Bimmermann und Hobelschmidt, welcher bereits wegen Dienstpflicht beklagt und bestraft war, wurde gegen Sohn Wolf Vollst. von hier auf 200 Sch. zwei 40 Tage Gefängnisstrafe erlassen.

XI. Der Dienstpflicht Johann August Bimmermann und Hobelschmidt, welcher bereits wegen Dienstpflicht beklagt und bestraft war, wurde gegen Sohn Wolf Vollst. von hier auf 200 Sch. zwei 40 Tage



Inhalations-Apparate
für Halsschleimhaut, empfohlen von den besten Aerzten, hält große Kälte ab, nach Gebrauch empfängt Joh. Friedr. Osterland, Markt Nr. 4, alte Waage.



Jalousien-Artikel!!
Eisenschränke, nach Confection, mit Eisdruck, Fliegeng. u. Flaschen-Schränke, Eismaschinen u. Eisbüchsen, Glas-Eismaschinen mit Eisdruck, Eisen-Gartentische, Rasen-Mäh.-Maschinen, Pflanzenkübel in Eichenholz, Petroleum-Lampen, Bade-Einrichtungen, Dusch-Apparate und Closets, Wasch- und Wringmaschinen, Mangelmaschinen empfiehlt Richard Schenkel, Wintergasse 2.

Porzellan und Steingut
Ihre Art empfiehlt in schöner deutscher Ware billig Hugo Rost, Markt, Bühlengasse 11.

Teppiche

zu verarbeiteten Kreisen, Schleifen und in modernem Stil, verarbeitet billig: Größe 130-200 cm Preis je 14.
Tapisserie 111 - 12.50
11 - 14.
1 - 19.00
Wollt. Tepp. - 25.00
Ges. Tepp. - 30.
Tourist. Tepp. - 34. Größere Teppiche entsprechend billig, ebenso Teppichstoffe in Rollen zum Belegen der Zimmer, sowie Treppenläufer, Cocos und Manila.

Albert David,
Brühl 76/77, Plauenscher Hof.

Postulata-Uhrfeder-Corsets



Find nach Ihrer neuen Werbung Postulata das empfehlenswerteste Corset.

Schnür- und Robcorsets mit und ohne Rock für Damen und Kinder in großer Auswahl und zu außerordentlich billigen Preisen.

Fertigung nach Maß in jeder Art.

Aufsuchen Sie mich.

S. Rieser,
Corset- u. Spitzenhandlung,
7 Katharinenstraße 7,
oder Vöttergäßchen.

Gardinen, einfache Jalousie- u. Schieberze, Tüll mit Blatt u. ohne Tüll, gefüllt, sehr billig, Alberthof, Sommer- u. Winter-Gardinen, Spiegel-, Kinder- u. Kindergarten-Gardinen, Vorhänge, Wandschalen, Schreibmöbel, Gräben, Tischdecken, Tischwäsche, Blätter-Blauglasquelle für Weißerwerbsmäher.

Franz Echte, Klosterstraße 11, Dresden.

Total-Ausverkauf

der Gesellschaft des Herrn Marie Auguste Egerer in Wilthe, Talschleifern, Siedlungen u. Ober-Görlitz, sowie in klein. u. grossen Stoffen zu Preis u. Kostenlosigkeit. Ausgezeichnete Qualitäten, billige Preise.

Franz Echte. Klosterstraße 11, Dresden.

Die Weinhandlung v. Fritz Cassel, Ritterstr., empfiehlt zur See für Seefahrer, Wagenleute und zur Kaufverarbeitung ganz vorzügliches edles Frankfurter Apfelswein.

Preis per fl. 45,- d. egl., bei Kaufmen von 20 fl. 40,- d. egl. Großkunden noch billiger. NB. Zum Preis ist keiner von der Qualität des Weins überzeugt, was berücksichtigt werden soll.

Probiert noch in Görlitz vermarktet.

Geöffnet täglich von 8 bis 12 Uhr.

Die Weinhandlung v. Fritz Cassel, Ritterstr., empfiehlt zur See für Seefahrer, Wagenleute und zur Kaufverarbeitung ganz vorzügliches edles Frankfurter Apfelswein.

Preis per fl. 45,- d. egl., bei Kaufmen von 20 fl. 40,- d. egl. Großkunden noch billiger. NB. Zum Preis ist keiner von der Qualität des Weins überzeugt, was berücksichtigt werden soll.

Probiert noch in Görlitz vermarktet.

Geöffnet täglich von 8 bis 12 Uhr.

Die Weinhandlung v. Fritz Cassel, Ritterstr., empfiehlt zur See für Seefahrer, Wagenleute und zur Kaufverarbeitung ganz vorzügliches edles Frankfurter Apfelswein.

Preis per fl. 45,- d. egl., bei Kaufmen von 20 fl. 40,- d. egl. Großkunden noch billiger. NB. Zum Preis ist keiner von der Qualität des Weins überzeugt, was berücksichtigt werden soll.

Probiert noch in Görlitz vermarktet.

Geöffnet täglich von 8 bis 12 Uhr.

Die Weinhandlung v. Fritz Cassel, Ritterstr., empfiehlt zur See für Seefahrer, Wagenleute und zur Kaufverarbeitung ganz vorzügliches edles Frankfurter Apfelswein.

Preis per fl. 45,- d. egl., bei Kaufmen von 20 fl. 40,- d. egl. Großkunden noch billiger. NB. Zum Preis ist keiner von der Qualität des Weins überzeugt, was berücksichtigt werden soll.

Probiert noch in Görlitz vermarktet.

Geöffnet täglich von 8 bis 12 Uhr.

Die Weinhandlung v. Fritz Cassel, Ritterstr., empfiehlt zur See für Seefahrer, Wagenleute und zur Kaufverarbeitung ganz vorzügliches edles Frankfurter Apfelswein.

Preis per fl. 45,- d. egl., bei Kaufmen von 20 fl. 40,- d. egl. Großkunden noch billiger. NB. Zum Preis ist keiner von der Qualität des Weins überzeugt, was berücksichtigt werden soll.

Probiert noch in Görlitz vermarktet.

Geöffnet täglich von 8 bis 12 Uhr.

Die Weinhandlung v. Fritz Cassel, Ritterstr., empfiehlt zur See für Seefahrer, Wagenleute und zur Kaufverarbeitung ganz vorzügliches edles Frankfurter Apfelswein.

Preis per fl. 45,- d. egl., bei Kaufmen von 20 fl. 40,- d. egl. Großkunden noch billiger. NB. Zum Preis ist keiner von der Qualität des Weins überzeugt, was berücksichtigt werden soll.

Probiert noch in Görlitz vermarktet.

Geöffnet täglich von 8 bis 12 Uhr.

Die Weinhandlung v. Fritz Cassel, Ritterstr., empfiehlt zur See für Seefahrer, Wagenleute und zur Kaufverarbeitung ganz vorzügliches edles Frankfurter Apfelswein.

Preis per fl. 45,- d. egl., bei Kaufmen von 20 fl. 40,- d. egl. Großkunden noch billiger. NB. Zum Preis ist keiner von der Qualität des Weins überzeugt, was berücksichtigt werden soll.

Probiert noch in Görlitz vermarktet.

Geöffnet täglich von 8 bis 12 Uhr.

Die Weinhandlung v. Fritz Cassel, Ritterstr., empfiehlt zur See für Seefahrer, Wagenleute und zur Kaufverarbeitung ganz vorzügliches edles Frankfurter Apfelswein.

Preis per fl. 45,- d. egl., bei Kaufmen von 20 fl. 40,- d. egl. Großkunden noch billiger. NB. Zum Preis ist keiner von der Qualität des Weins überzeugt, was berücksichtigt werden soll.

Probiert noch in Görlitz vermarktet.

Geöffnet täglich von 8 bis 12 Uhr.

Die Weinhandlung v. Fritz Cassel, Ritterstr., empfiehlt zur See für Seefahrer, Wagenleute und zur Kaufverarbeitung ganz vorzügliches edles Frankfurter Apfelswein.

Preis per fl. 45,- d. egl., bei Kaufmen von 20 fl. 40,- d. egl. Großkunden noch billiger. NB. Zum Preis ist keiner von der Qualität des Weins überzeugt, was berücksichtigt werden soll.

Probiert noch in Görlitz vermarktet.

Geöffnet täglich von 8 bis 12 Uhr.

Die Weinhandlung v. Fritz Cassel, Ritterstr., empfiehlt zur See für Seefahrer, Wagenleute und zur Kaufverarbeitung ganz vorzügliches edles Frankfurter Apfelswein.

Preis per fl. 45,- d. egl., bei Kaufmen von 20 fl. 40,- d. egl. Großkunden noch billiger. NB. Zum Preis ist keiner von der Qualität des Weins überzeugt, was berücksichtigt werden soll.

Probiert noch in Görlitz vermarktet.

Geöffnet täglich von 8 bis 12 Uhr.

Die Weinhandlung v. Fritz Cassel, Ritterstr., empfiehlt zur See für Seefahrer, Wagenleute und zur Kaufverarbeitung ganz vorzügliches edles Frankfurter Apfelswein.

Preis per fl. 45,- d. egl., bei Kaufmen von 20 fl. 40,- d. egl. Großkunden noch billiger. NB. Zum Preis ist keiner von der Qualität des Weins überzeugt, was berücksichtigt werden soll.

Probiert noch in Görlitz vermarktet.

Geöffnet täglich von 8 bis 12 Uhr.

Die Weinhandlung v. Fritz Cassel, Ritterstr., empfiehlt zur See für Seefahrer, Wagenleute und zur Kaufverarbeitung ganz vorzügliches edles Frankfurter Apfelswein.

Preis per fl. 45,- d. egl., bei Kaufmen von 20 fl. 40,- d. egl. Großkunden noch billiger. NB. Zum Preis ist keiner von der Qualität des Weins überzeugt, was berücksichtigt werden soll.

Probiert noch in Görlitz vermarktet.

Geöffnet täglich von 8 bis 12 Uhr.

Die Weinhandlung v. Fritz Cassel, Ritterstr., empfiehlt zur See für Seefahrer, Wagenleute und zur Kaufverarbeitung ganz vorzügliches edles Frankfurter Apfelswein.

Preis per fl. 45,- d. egl., bei Kaufmen von 20 fl. 40,- d. egl. Großkunden noch billiger. NB. Zum Preis ist keiner von der Qualität des Weins überzeugt, was berücksichtigt werden soll.

Probiert noch in Görlitz vermarktet.

Geöffnet täglich von 8 bis 12 Uhr.

Die Weinhandlung v. Fritz Cassel, Ritterstr., empfiehlt zur See für Seefahrer, Wagenleute und zur Kaufverarbeitung ganz vorzügliches edles Frankfurter Apfelswein.

Preis per fl. 45,- d. egl., bei Kaufmen von 20 fl. 40,- d. egl. Großkunden noch billiger. NB. Zum Preis ist keiner von der Qualität des Weins überzeugt, was berücksichtigt werden soll.

Probiert noch in Görlitz vermarktet.

Geöffnet täglich von 8 bis 12 Uhr.

Die Weinhandlung v. Fritz Cassel, Ritterstr., empfiehlt zur See für Seefahrer, Wagenleute und zur Kaufverarbeitung ganz vorzügliches edles Frankfurter Apfelswein.

Preis per fl. 45,- d. egl., bei Kaufmen von 20 fl. 40,- d. egl. Großkunden noch billiger. NB. Zum Preis ist keiner von der Qualität des Weins überzeugt, was berücksichtigt werden soll.

Probiert noch in Görlitz vermarktet.

Geöffnet täglich von 8 bis 12 Uhr.

Die Weinhandlung v. Fritz Cassel, Ritterstr., empfiehlt zur See für Seefahrer, Wagenleute und zur Kaufverarbeitung ganz vorzügliches edles Frankfurter Apfelswein.

Preis per fl. 45,- d. egl., bei Kaufmen von 20 fl. 40,- d. egl. Großkunden noch billiger. NB. Zum Preis ist keiner von der Qualität des Weins überzeugt, was berücksichtigt werden soll.

Probiert noch in Görlitz vermarktet.

Geöffnet täglich von 8 bis 12 Uhr.

Die Weinhandlung v. Fritz Cassel, Ritterstr., empfiehlt zur See für Seefahrer, Wagenleute und zur Kaufverarbeitung ganz vorzügliches edles Frankfurter Apfelswein.

Preis per fl. 45,- d. egl., bei Kaufmen von 20 fl. 40,- d. egl. Großkunden noch billiger. NB. Zum Preis ist keiner von der Qualität des Weins überzeugt, was berücksichtigt werden soll.

Probiert noch in Görlitz vermarktet.

Geöffnet täglich von 8 bis 12 Uhr.

Die Weinhandlung v. Fritz Cassel, Ritterstr., empfiehlt zur See für Seefahrer, Wagenleute und zur Kaufverarbeitung ganz vorzügliches edles Frankfurter Apfelswein.

Preis per fl. 45,- d. egl., bei Kaufmen von 20 fl. 40,- d. egl. Großkunden noch billiger. NB. Zum Preis ist keiner von der Qualität des Weins überzeugt, was berücksichtigt werden soll.

Probiert noch in Görlitz vermarktet.

Geöffnet täglich von 8 bis 12 Uhr.

Die Weinhandlung v. Fritz Cassel, Ritterstr., empfiehlt zur See für Seefahrer, Wagenleute und zur Kaufverarbeitung ganz vorzügliches edles Frankfurter Apfelswein.

Preis per fl. 45,- d. egl., bei Kaufmen von 20 fl. 40,- d. egl. Großkunden noch billiger. NB. Zum Preis ist keiner von der Qualität des Weins überzeugt, was berücksichtigt werden soll.

Probiert noch in Görlitz vermarktet.

Geöffnet täglich von 8 bis 12 Uhr.

Die Weinhandlung v. Fritz Cassel, Ritterstr., empfiehlt zur See für Seefahrer, Wagenleute und zur Kaufverarbeitung ganz vorzügliches edles Frankfurter Apfelswein.

Preis per fl. 45,- d. egl., bei Kaufmen von 20 fl. 40,- d. egl. Großkunden noch billiger. NB. Zum Preis ist keiner von der Qualität des Weins überzeugt, was berücksichtigt werden soll.

Probiert noch in Görlitz vermarktet.

Geöffnet täglich von 8 bis 12 Uhr.

Die Weinhandlung v. Fritz Cassel, Ritterstr., empfiehlt zur See für Seefahrer, Wagenleute und zur Kaufverarbeitung ganz vorzügliches edles Frankfurter Apfelswein.

Preis per fl. 45,- d. egl., bei Kaufmen von 20 fl. 40,- d. egl. Großkunden noch billiger. NB. Zum Preis ist keiner von der Qualität des Weins überzeugt, was berücksichtigt werden soll.

Probiert noch in Görlitz vermarktet.

Geöffnet täglich von 8 bis 12 Uhr.

Die Weinhandlung v. Fritz Cassel, Ritterstr., empfiehlt zur See für Seefahrer, Wagenleute und zur Kaufverarbeitung ganz vorzügliches edles Frankfurter Apfelswein.

Preis per fl. 45,- d. egl., bei Kaufmen von 20 fl. 40,- d. egl. Großkunden noch billiger. NB. Zum Preis ist keiner von der Qualität des Weins überzeugt, was berücksichtigt werden soll.

Probiert noch in Görlitz vermarktet.

Geöffnet täglich von 8 bis 12 Uhr.

Die Weinhandlung v. Fritz Cassel, Ritterstr., empfiehlt zur See für Seefahrer, Wagenleute und zur Kaufverarbeitung ganz vorzügliches edles Frankfurter Apfelswein.

Preis per fl. 45,- d. egl., bei Kaufmen von 20 fl. 40,- d. egl. Großkunden noch billiger. NB. Zum Preis ist keiner von der Qualität des Weins überzeugt, was berücksichtigt werden soll.

Ernst Landschreiber,
Cigarrenhandlung,
Petersstrasse 35, 3 Rosen,
empfiehlt seine Spezialitäten in
Handarbeit:

I. Mille feine Qualität,
per Stück 6 4., per Mille 58 4.
II. Pikant, mittelkräftig,
per Stück 6 4., per Mille 58 4.
III. Hochfein, mittelkräftig,
per Stück 8 4., per Mille 78 4.
IV. Mittelkräftig, voll Façon,
per Stück 8 4., per Mille 78 4.
V. Elegant, leicht,
per Stück 8 4., per Mille 80 4.
VI. Kräftige, volle Qualität,
per Stück 8 4., per Mille 80 4.
VII. Hochfein, mild, ausserordentlich
elegant,
per Stück 10 4., per Mille 90 4.
VIII. Hochelegante, edel, mild,
per Stück 10 4., per Mille 95 4.
IX. 1882 Felix Brasil, edelste Qualität,
per Stück 10 4., per Mille 100 4.
X. Feinste, milde Qualität,
per Stück 12 4., per Mille 120 4.

Stimulierende Sorten sind aus den **wichtigsten Tabakern** auf das Sorgfältigste gearbeitet, nur Handarbeit.

Sortiments-Ausschuss

sortiert aus den Pfeifertabakn der Fabrikate,
in Kisten von 500 Stück 27 1/4 4.,
per Stück 6 4.

Ernst Landschreiber,
Petersstrasse 35, 3 Rosen.

Der vorzüglichste
Caffee
wird nur erreicht



durch Zusatz von
Andre Hofer's Feigen-Coffee.

Butter-Verkauf.
Frische Butterqualitäten, täglich frisch
zu nächstem Preis, empfiehlt die
Milchkuh, Petersstrasse 1.

Thüringer Scheiben-Honig!
Preise Blum 1.20 4.,
Lund-Honig 1.4.,
F. Liske, Blasewitz-Bastei.

Honig! Honig!
empfiehlt in frischer, reinflandender Form
zu Blum 60 4., bei großer Form billiger
Schad's honigfeine u. Süßereidöser,
Sternstraße 51, nahe der Heizer Straße.

Oster-Hasen,
Lämmer,
Eier
von Chocolade, Marzipan,
Bisquit und Zucker
in großer Auswahl u. sehr preiswert,
Indische Vogelkester
beliebtes Geschenk-Delekt,

Schuldüten
in allen Größen empfiehlt
M. E. Thieme,
Conditorswarenfabrik,
Hainstraße 3, gegenüber der
Katharinenkirche.

Schweissch und Dorsch
heute extra frisch, empfiehlt
K. Thurm, Katharinenstr. 9, Durchgang.

Stadtloch Sell, bei Waisgasse
Nr. 2, früher
Gewandgeschäft, empfiehlt sich gebräuchliche
Gewandwaren vor Allesdank u. Petersstr.,
Sonder für Herren u. Kinderloch-Schule.

Täglich frische Sülze,
ff. Schinkensett
empfiehlt
Ede der Louis Pfau, Geiser Str.
Nr. 20.

Gepökelte Ochsenuzenzungen
6-2 bis 2.50 4. pr. Stück.

echt ital. Macaroni,
sehr leckere Spätzle,
Wunderl, Cenerentola,

echt Frankfurt q.M. Würste
4. Vor 50 4. entsprechend 65 4.

Ede der Louis Pfau, Geiser Str.
Nr. 20.

Ochsenmaulsalat à Pfund 60 Pf.
von frischer Höhe nieber eingestochen.

F. Bräuerstr. 1. 4.
Geist. u. Fleischergarten 4. — 40 ·

Cannabis 4. Ur. 5. — 60 ·

empfiehlt C. F. Hofmann, Weinhofstr. 7.

Prima Apfelsinen!!

Balencia-Datteln, sowie

Welschner-Mittagslinnen

zu billigem Tagepreis, am besten

F. Linke, Blasewitz-Bastei.

Kartoffel-Verkauf.

Weiterer Tischler, einfache, gelbe
Kartoffeln, mit jedem Soßen
Champignon und frischer Kartoffelsoße,
bestreut mit Butter gut delikat.

Wettergut Delikat, bei Köche

F. Grüner.

Verkäufe.

Banplätze

für Villen und andere Häuser hat zum Ver-

kauf im Auftrag

A. Uhlemann, Waisgasse 9, II.

Banplätze in jeder Größe unter

verschied. Höhen Waldstraße 17, 1. Et.

Für Gärtnereien

und gern aus Holzleitern, Verkleide, Weiß-

Wolfskeil und Gewandfabrik u. c. bestehend,

bin ich Alters wegen Billig mit dem

dazu gehörigen 20 Schafel Feld und Wiese

den angem. billigen Preis von nur

22.000 Thlr. zu verkaufen. Jungen Gewan-

deute mehr als eine halbe Stunde zu verkaufen,

an vorher Ritter Wilhelmsstraße 14.

Wein in schöner, romanischer Loggia-Schale,

an greller Wasserkeit befriedigend, gut gehendes

Fabrik-
Etablissement,

und zwar aus Holzleitern, Verkleide, Weiß-

Wolfskeil und Gewandfabrik u. c. bestehend,

bin ich Alters wegen Billig mit dem

dazu gehörigen 20 Schafel Feld und Wiese

den angem. billigen Preis von nur

22.000 Thlr. zu verkaufen. Jungen Gewan-

deute mehr als eine halbe Stunde zu verkaufen,

an vorher Ritter Wilhelmsstraße 14.

Wein in schöner, romanischer Loggia-Schale,

an greller Wasserkeit befriedigend, gut gehendes

Billige Planinos!

zu 300, 385, 420, 450, 480, 500 4.

1 Flügel zu 300, 1. Etage.

Exley-Orgel u. Harmoniums

zu 120 an unter reicher Garantie.

Alfred Merhaut, Turnerstr. 10.

Otto Schrickel, Waisgasse 6,

verkauf.

Planino 300-1000 4 | 300-1400 4 | 100-250 4.

Borjährlige frische Planinos

ausgeführt billig unter Garantie

H. Kloppe, Waisgasse 6, 4. Et.

12. Windmühlenstr. 15.

2 Möbel, gut gehalten 120, 240 4.

2 Planinos mit Eisenrahmen 150, 180 4.

4 ff. Preise Planinos, Klaviere u. Klöpfe,

400, 500, 600, 800, sowie nur Möbel u. Klöpfe.

Planinos verlaufen billig, auch gegen Ab-

Zahlung. R. Buchrodt, Petersstraße 82, I.

1 Planino, noch gut erhalten, 60 Th., ist sehr billig, zu verkaufen.

Ein nur kurz Zeit gründliches freiliegendes

Planino ist unter Garantie billig zu ver-

Kaufwählersstraße 23, F. Stichet.

Berlau, vermehrt billig unter Planinos u.

Plan. G. Gehre, Görlitzerstr. 2.

1 Planino, gut, zu verkaufen, 12. Windmühlenstr. 15.

1. Etage, gut erhalten, 60 Th., ist sehr billig, zu verkaufen.

Ein nur kurz Zeit gründliches freiliegendes

Planino ist unter Garantie billig zu ver-

Kaufwählersstraße 23, F. Stichet.

1. Etage, gut erhalten, 60 Th., ist sehr billig, zu verkaufen.

1. Etage, gut erhalten, 60 Th., ist sehr billig, zu verkaufen.

1. Etage, gut erhalten, 60 Th., ist sehr billig, zu verkaufen.

1. Etage, gut erhalten, 60 Th., ist sehr billig, zu verkaufen.

1. Etage, gut erhalten, 60 Th., ist sehr billig, zu verkaufen.

1. Etage, gut erhalten, 60 Th., ist sehr billig, zu verkaufen.

1. Etage, gut erhalten, 60 Th., ist sehr billig, zu verkaufen.

1. Etage, gut erhalten, 60 Th., ist sehr billig, zu verkaufen.

1. Etage, gut erhalten, 60 Th., ist sehr billig, zu verkaufen.

1. Etage, gut erhalten, 60 Th., ist sehr billig, zu verkaufen.

1. Etage, gut erhalten, 60 Th., ist sehr billig, zu verkaufen.

1. Etage, gut erhalten, 60 Th., ist sehr billig, zu verkaufen.

1. Etage, gut erhalten, 60 Th., ist sehr billig, zu verkaufen.

1. Etage, gut erhalten, 60 Th., ist sehr billig, zu verkaufen.

1. Etage, gut erhalten, 60 Th., ist sehr billig, zu verkaufen.

1. Etage, gut erhalten, 60 Th., ist sehr billig, zu verkaufen.

1. Etage, gut erhalten, 60 Th., ist sehr billig, zu verkaufen.

1. Etage, gut erhalten, 60 Th., ist sehr billig, zu verkaufen.

1. Etage, gut erhalten, 60 Th., ist sehr billig, zu verkaufen.

1. Etage, gut erhalten, 60 Th., ist sehr billig, zu verkaufen.

1. Etage, gut erhalten, 60 Th., ist sehr billig, zu verkaufen.

1. Etage, gut erhalten, 60 Th., ist sehr billig, zu verkaufen.

1. Etage, gut erhalten, 60 Th., ist sehr billig, zu verkaufen.

1. Etage, gut erhalten, 60 Th., ist sehr billig, zu verkaufen.

1. Etage, gut erhalten, 60 Th., ist sehr billig, zu verkaufen.

1. Etage, gut erhalten, 60 Th., ist sehr billig, zu verkaufen.

1. Etage, gut erhalten, 60 Th., ist sehr billig, zu verkaufen.

1. Etage, gut erhalten, 60 Th., ist sehr billig, zu verkaufen.

1. Etage, gut erhalten, 60 Th., ist sehr billig, zu verkaufen.

1. Etage, gut erhalten, 60 Th., ist sehr billig, zu verkaufen.

1. Etage, gut erhalten, 60 Th., ist sehr billig, zu verkaufen.

1. Etage, gut erhalten, 60 Th., ist sehr billig, zu verkaufen.

1. Etage, gut erhalten, 60 Th., ist sehr billig, zu verkaufen.

1. Etage, gut erhalten, 60 Th., ist sehr billig, zu verkaufen.

1. Etage, gut erhalten, 60 Th., ist sehr billig, zu verkaufen.

1. Etage, gut erhalten, 60 Th., ist sehr billig, zu verkaufen.

1. Etage, gut erhalten, 60 Th., ist sehr billig, zu verkaufen.

1. Etage, gut erhalten, 60 Th., ist sehr billig, zu verkaufen.

1. Etage, gut erhalten, 60 Th., ist sehr billig, zu verkaufen.

1. Etage, gut erhalten, 60 Th., ist sehr billig, zu verkaufen.

1. Etage, gut erhalten, 60 Th., ist sehr billig, zu verkaufen.

1. Etage, gut erhalten, 60 Th., ist sehr billig, zu verkaufen.

Sos. I. Schuhmacher eines Betriebs-
verwaltung - Bürom des Gottlob
Schlech, Humboldtstraße 31, 2. Etage,
empfiehlt sich zur ges. Dienstzeit.
Geringste Verhöhrigkeit, gewissen-
haft Verarbeitung gelegentlich. Preis.
Bei briefl. Anfragen freimach.

Großmeister,
30 Jahre alt, von sehr angenommenem
Aussehen und verhältnismäßig hoher Gehalts-
summe einer Dame mit Vermögen und guten
sozialen Beziehungen zu machen.
Angeboten über Männer im entsprechenden
Alter wollen ihre Eltern, wenn möglich mit
Photographie, unter Adresse C. S. 8. 17 der
Expedition dieses Blattes überliefern.

S. Hause, 29 J., engen Frech., geb. 1. Jan.,
jedt. best. bei bald. Berth. Betschmidt, c.
geb. 2. Februar, Herre, 20 J., Wer. erh. und
v. d. S. 588. zu **Hausenstein & Vogler** in Leipzig, nicht anzutreffen.

Privat - Entbindung.

Wilhelmsbau, Schubmühle, Westendstr.
Prag, Fabrikstraße 12, 1. Etage.

Gelehrte Menschen, welche pfennigen
sich, einen Braten von 2 Jahren in Kleid-
oder Mädelkost zu nehmen, bitten man gel-
digen in best. Stelle d. K. Reichspf. 17,
unter L. P. abzugeben.

Werde nicht ein Weib, Kinder! Theopas-
ein 4. M. R. v. 4%. 2. alt. eignen ausreichend.
Werde Wer. u. Kind! Al. Katharinenstr. 18.

Damen- u. Kindergarderobe

zu d. mod. u. gut sp. gezeichnet. Görlitzg. 6. III.

Bekleidete Schneiderin nach Belehrung in
Ganzleinenstrasse 50, 4. Et. r.

Al. gebürtig Schleiferin u. Schuhf. Amel.
J. Am. Tag 25. v. 2. Februar, Herre, 20 J., v. d.
Hoch. l. u. m. Al. Tag 25. Seinen S. 22. III.

Ein ehemal. Frau sucht nach einem Mädel
in 2. unter dem Dom. Weißgerberstr. Nr. 49,
im Gelben-Gehöft von Anna. Frau

Eine Mädelin, v. 2. Jahr nach Mädel zu
suchen. Al. Nach. Straßen 8. Teil. Groß.

Ein ehemal. zweit. Mädel, j. u. Geschäft, im
Walden u. Blätten Zeppelinsstraße 4. 4. Et. l.

Offene Stellen.

General-Agent gesucht.

Ein leistungsfähiger Mann, welcher russische
und amerikanische Mineralien importiert,
sucht zu deren Verkauf einen mit den Ge-
schäftspraktiken vertrauten tüchtigen General-
agenten für Leipzig und Umgebung.
Sr. Offerten A. S. 573 bei der Expedition
der Geschäftsb. Zeitung, Uerfeld.

Wein - Agenten

von einem bedeutenden Möbelwelt-
Haus für Leipzig gesucht.

Stammt. off. am 1. Januar an Rudolf
Moss, Frankfurt a. M.

Eine Belegschaftsabhandlung (solche Gehalts-
abgaben) sucht sich.

Geschäftsfreisenden.

Nur mit der Branche vertraute junge Bus-
änder wollen Offerten an H. No. 27
vergänglich Befinden.

Ein sotter Correspondent,
der eine schöne Hand und einen ge-
wandten, liebenden Sinn verfügt, wird
zu bedecktem Auftritt für eine Raum-
gesprächsstelle gesucht.

**Gesuchtes ist: Aussage höherer
Zahligkeit, Zeugnisse darüber und Ge-
schäftspraktiken unter K. W. 1868, In-
valldendank", Chemnitz, erbeten.**

Eine intellig. ausicht. Techniker,
vor gering, möglichst u. theor. Kenntnissen,
bekleid. im Bau von gerbern. — (Metall-
bearb. u. Werkzeug) — Mädeln ver-
tritt u. in jede-Schule. Al. gr. gewant,
findt in einer vertraut. Wert- u. Ma-
dert gut und dauernde Stellung. Off.
und. Al. v. Rohr., Ausbildung, Wasche
über Alter. Thürheit. Alter u. Geschäft-
sprakt. unter K. 1750 an **Hausen-
stein & Vogler**, Chemnitz, erbeten.

Chromolithograph,
tüchtige Zeichner, um Gemälde von Plaketten
gezeichnet, findet als erster Lithograph
dauernde Stellung. Mädel nicht Geschäft-
sprakt. an.

Oscar Brückner, München.
Geburt bestätigt.

Ein Lithograph
in Stoff und Leinwand gesucht
Büchsenwerb. Adolf Wobet.

Ein Mothionenmischer,
in allen vorlesenden Arbeitsarten tüchtig,
sucht sofort einzutreten in
C. W. Offenkraut's Buchdruckerei
in Görlitz.

Ein tüchtiger Steindrucker
findt Gehälfte in der Anf. Hollen-
bachsche Steindruckerei (Otto Henning) in
Greif. W.

Steindrucker-Schüte und Lehrling
gesucht.

Ein tüchtiger Steindrucker,
sehr tüchtig, sehr frisch, auch so-
fort auf dauernde Verhöhrigung für gute
Mögl. E. Scheller.

Steindrucker-Schüte und Lehrling
gesucht.

Ein tüchtiger Steindrucker
findt Gehälfte in der Anf. Hollen-
bachsche Steindruckerei (Otto Henning) in
Greif. W.

Steindrucker-Schüte und Lehrling
gesucht.

Ein tüchtiger Steindrucker
gesucht Hollenbachsche Steindruckerei (Otto Henning) in Greif. W.

Steindrucker-Schüte und Lehrling
gesucht.

Ein tüchtiger Steindrucker
gesucht Hollenbachsche Steindruckerei (Otto Henning) in Greif. W.

Steindrucker-Schüte und Lehrling
gesucht.

Ein tüchtiger Steindrucker
gesucht Hollenbachsche Steindruckerei (Otto Henning) in Greif. W.

Steindrucker-Schüte und Lehrling
gesucht.

Ein tüchtiger Steindrucker
gesucht Hollenbachsche Steindruckerei (Otto Henning) in Greif. W.

Steindrucker-Schüte und Lehrling
gesucht.

Ein tüchtiger Steindrucker
gesucht Hollenbachsche Steindruckerei (Otto Henning) in Greif. W.

Steindrucker-Schüte und Lehrling
gesucht.

Ein tüchtiger Steindrucker
gesucht Hollenbachsche Steindruckerei (Otto Henning) in Greif. W.

Steindrucker-Schüte und Lehrling
gesucht.

Ein tüchtiger Steindrucker
gesucht Hollenbachsche Steindruckerei (Otto Henning) in Greif. W.

Steindrucker-Schüte und Lehrling
gesucht.

Ein tüchtiger Steindrucker
gesucht Hollenbachsche Steindruckerei (Otto Henning) in Greif. W.

Steindrucker-Schüte und Lehrling
gesucht.

Ein tüchtiger Steindrucker
gesucht Hollenbachsche Steindruckerei (Otto Henning) in Greif. W.

Steindrucker-Schüte und Lehrling
gesucht.

Ein tüchtiger Steindrucker
gesucht Hollenbachsche Steindruckerei (Otto Henning) in Greif. W.

Steindrucker-Schüte und Lehrling
gesucht.

Ein tüchtiger Steindrucker
gesucht Hollenbachsche Steindruckerei (Otto Henning) in Greif. W.

Steindrucker-Schüte und Lehrling
gesucht.

Ein tüchtiger Steindrucker
gesucht Hollenbachsche Steindruckerei (Otto Henning) in Greif. W.

Steindrucker-Schüte und Lehrling
gesucht.

Ein tüchtiger Steindrucker
gesucht Hollenbachsche Steindruckerei (Otto Henning) in Greif. W.

Steindrucker-Schüte und Lehrling
gesucht.

Ein tüchtiger Steindrucker
gesucht Hollenbachsche Steindruckerei (Otto Henning) in Greif. W.

Steindrucker-Schüte und Lehrling
gesucht.

Ein tüchtiger Steindrucker
gesucht Hollenbachsche Steindruckerei (Otto Henning) in Greif. W.

Steindrucker-Schüte und Lehrling
gesucht.

Ein tüchtiger Steindrucker
gesucht Hollenbachsche Steindruckerei (Otto Henning) in Greif. W.

Steindrucker-Schüte und Lehrling
gesucht.

Ein tüchtiger Steindrucker
gesucht Hollenbachsche Steindruckerei (Otto Henning) in Greif. W.

Steindrucker-Schüte und Lehrling
gesucht.

Ein tüchtiger Steindrucker
gesucht Hollenbachsche Steindruckerei (Otto Henning) in Greif. W.

Steindrucker-Schüte und Lehrling
gesucht.

Ein tüchtiger Steindrucker
gesucht Hollenbachsche Steindruckerei (Otto Henning) in Greif. W.

Steindrucker-Schüte und Lehrling
gesucht.

Ein tüchtiger Steindrucker
gesucht Hollenbachsche Steindruckerei (Otto Henning) in Greif. W.

Steindrucker-Schüte und Lehrling
gesucht.

Ein tüchtiger Steindrucker
gesucht Hollenbachsche Steindruckerei (Otto Henning) in Greif. W.

Steindrucker-Schüte und Lehrling
gesucht.

Ein tüchtiger Steindrucker
gesucht Hollenbachsche Steindruckerei (Otto Henning) in Greif. W.

Steindrucker-Schüte und Lehrling
gesucht.

Ein tüchtiger Steindrucker
gesucht Hollenbachsche Steindruckerei (Otto Henning) in Greif. W.

Steindrucker-Schüte und Lehrling
gesucht.

Ein tüchtiger Steindrucker
gesucht Hollenbachsche Steindruckerei (Otto Henning) in Greif. W.

Steindrucker-Schüte und Lehrling
gesucht.

Ein tüchtiger Steindrucker
gesucht Hollenbachsche Steindruckerei (Otto Henning) in Greif. W.

Steindrucker-Schüte und Lehrling
gesucht.

Ein tüchtiger Steindrucker
gesucht Hollenbachsche Steindruckerei (Otto Henning) in Greif. W.

Steindrucker-Schüte und Lehrling
gesucht.

Ein tüchtiger Steindrucker
gesucht Hollenbachsche Steindruckerei (Otto Henning) in Greif. W.

Steindrucker-Schüte und Lehrling
gesucht.

Ein tüchtiger Steindrucker
gesucht Hollenbachsche Steindruckerei (Otto Henning) in Greif. W.

Steindrucker-Schüte und Lehrling
gesucht.

Ein tüchtiger Steindrucker
gesucht Hollenbachsche Steindruckerei (Otto Henning) in Greif. W.

Steindrucker-Schüte und Lehrling
gesucht.

Ein tüchtiger Steindrucker
gesucht Hollenbachsche Steindruckerei (Otto Henning) in Greif. W.

Steindrucker-Schüte und Lehrling
gesucht.

Ein tüchtiger Steindrucker
gesucht Hollenbachsche Steindruckerei (Otto Henning) in Greif. W.

Steindrucker-Schüte und Lehrling
gesucht.

Ein tüchtiger Steindrucker
gesucht Hollenbachsche Steindruckerei (Otto Henning) in Greif. W.

Steindrucker-Schüte und Lehrling
gesucht.

Ein tüchtiger Steindrucker
gesucht Hollenbachsche Steindruckerei (Otto Henning) in Greif. W.

Steindrucker-Schüte und Lehrling
gesucht.

Ein tüchtiger Steindrucker
gesucht Hollenbachsche Steindruckerei (Otto Henning) in Greif. W.

Steindrucker-Schüte und Lehrling
gesucht.

Ein tüchtiger Steindrucker
gesucht Hollenbachsche Steindruckerei (Otto Henning) in Greif. W.

Steindrucker-Schüte und Lehrling
gesucht.

Ein tüchtiger Steindrucker
gesucht Hollenbachsche Steindruckerei (Otto Henning) in Greif. W.

Steindrucker-Schüte und Lehrling
gesucht.

Ein tüchtiger Steindrucker
gesucht Hollenbachsche Steindruckerei (Otto Henning) in Greif. W.

Steindrucker-Schüte und Lehrling
gesucht.

Ein tüchtiger Steindrucker
gesucht Hollenbachsche Steindruckerei (Otto Henning) in Greif. W.

Steindrucker-Schüte und Lehrling
gesucht.

Ein tüchtiger Steindrucker
gesucht Hollenbachsche Steindruckerei (Otto Henning) in Greif. W.

Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 91.

Montag den 31. März 1884.

78. Jahrgang.

Herrschaffliche Wohnung in erster Etage sofort oder später vermieten.

Lessingstraße Nr. 22

Die 2. Etage, 8 Zimmer mit häuslichem Zubehör, Badewanne etc.

per 1. Oktober

zu vermieten. Näheres beim Besitzer dort dableibt.

Kurze Straße 1c (Ostviertel)

Die freundl. 2. u. 3. Etage (7 Fenster Dr.), 4 R., 4 Zimmer, Küche, 2. Et., im Gangen (ob. getheilt) per 1. Juli zu verm. Pr. 1200 & 1100 A. Räume, Bad, part.

Laden mit Stube, 1. Stock, breit, z. j. Gesch.

voll, 1. April Turnierstr. 7, I.

Schuhmachergasse Nr. 8

Ist der Haushalt zu vermieten.

Näheres bei Otto Hüffler.

Große Lager- und Comptoir-Räume.

Ein ganzer Raum mit Küchen und Aufzug, auch für Haushalte sehr passend, an der Brunnenecke, nahe den Bahnhöfen, zum 1. Oktober e. zu vermieten.

Näheres Katharinenstr. 6, Hauptverwaltung.

Großerhofstr. Nr. 10

Im Speicher ein Raum mit Aufzug per 1. Juli zu vermieten.

An der Burgstr. 21 sind drei sehr große, trudelige und zusammenhängende Räderläden mit Überdachung vom 1. Juli a. für den Preis von 500 A. zu vermieten.

Näheres bei dem Haushalt.

Stadtteil 500 A. zu vermieten.

In Buchhändlerlage

Findt im Hohen, 2. Vereinshaus, Etagen, auf ca. 180 m² in besserer Raum, in Niedergasse ob. Bücherei zu vermieten.

Küche Straße 1c, port.

Souterrain als Räderläden ob. 2. Geschoss für 100 A. zu vermieten. Gartestr. 13.

Für Zeiler.

Eine Sillhalle, ca. 100 Meter lang, in Plaußig zu vermieten. Abreise ab X. Y. an die Expedition dieses Meisters.

Fabriksäle.

Zwei schöne, helle Fabrikäle, in vertheilte, grobe und feine, die der Tiefenstrasse, Poststr. mit Tiefenstrasse, Dammtorstrasse, Große und kleine Wollseitung, haben sofort billig zu vermieten.

Räume unter R. W. II 255 im "Invalideindank", Chemnitz.

Gohlis.

Zwei große helle Werkstätten, mit einer Wohnung, sind sofort, ob. spät, zu verm. R. W. 100, Sillhalle, 2. Et., 2. R., von Schatte.

Werkstätte,

schön und groß, an einer breiten Straße gelagert, ob sofort oder später zu vermieten. Zu ref. Neubühl, Poststr. 14, Rehau.

Werkstätt 500 m² vern. Post 150 Mtr. 2.000 A. per sofort d. 2. Post, 2. R. Neubühlstr. 10, D.

Werkstraße 88, v. d. v. Johannapark, in der 1. Etage, mit allen Komfort eingerichtet, zu vermieten. Näheres dagebst später unten zu erfragen.

Wintergartenstraße 10, v. d. der Preissense, ob die höchste 1. Etage, 1. Stock, 8 Zimmer, 2. Etage, von 1. Oktober ab für 1200 A. zu vermieten. Näheres bei dem Besitzer im Hause, patente, und bei

Bürohaus Dr. Langbein, Katharinenstr. 28, II.

Aufwärterstraße 3

Freundl. Wohnung in 1. Etage (2 Et., 2 R., Küche) für 400 A. zu vermieten.

Näheres beim Vermieter.

Ritterstr. No. 21

Wohnung in 1. Etage, auch in Geschäftsräumen vorhand, zu vermieten. Näheres Hof 1. Et.

Südstraße 13

Ob die 1. Etage sofort für 500 A. (Bordell) zu vermieten, per 1. April oder sofort zu vermieten durch

Reichsmat. Martin, Markt 11, 2. Etage.

Koch- und Fleischgroß-Ede.

Ob in 1. Etage ob. Koch-, herl. Küchtl. Küchtl. Ede mit Salzen, eben in 4. Etage befindl. kleinen Familienlogie sehr geräumig zu vermieten.

Näheres dagebst bei H. Egerland.

Marienstraße 11

Ob die 1. Etage sofort zu vermieten und im Winterzeit das Nähe zu erhalten.

Reichsmat. Dr. Taeschner, Sillhalle 32.

Grenzstraße 5

1. u. 2. Etage, jetzt Wohnung, sofort begehbar, aber über 1. Juli, Sillh., Hof, Dr. 4, 1. Et.

Zu vermieten

sofort oder später zu einer modern eingerichtete erste Etage, Sonnenseite, für 1000 A. eine dergl. dritte Etage für 800 A. Preis-

markenstr. 13, ob der Wolkenstr., unmittelbar am Platz u. der Wolkenstr., gelegen.

Ritterstr. 19 (beste Messlage)

findet sofort oder später zu vermieten:

Die 1. u. 2. Etage im Bordergeschäfte, die 1. Etage, ob der Wolke außer.

Ob zu er. bei Handmann Dr. Schne, befiehlt oder bei

Richard Schne, Peterstraße 45.

Eine 1. Etage, bestehend in 4 Wohnungen, Nähe u. Nähe, per 1. Et. Ritter-

straße 3, Näheres port. Nähe d. Wolkenstr.

Neubühl, Poststr. 27, halbe 1. Et. port. per 1. April, Preis 350 A. zu er. 2 Et., 1.

Leibnizstraße 26

Ob die 1. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Kammer u. gänzlich neu renoviert, sofort oder später für 1850 A. p. & zu vermieten.

Steinstraße 90

Findt unter Auslöschung von Steinerne-

meutung für 1. April oder 1. Juli, 5

freundl. gehobne Familienwohnungen (2 Et., 2 Kammer u. c.) für 900 A. bis 300 und 345 A. pro anno zu vermieten.

Wittener & Co., Katharinenstr. 28, I.

Villa, Wiesenstraße 1, Gohlis,

bei der Moritzburg, am Rosenthal, ausge-

nehmliche Wohnung, 5 Zimmer, erträglich

Gebäude, Balkon und Garten, für 1000 A.

zu vermieten.

Richard Schne, Peterstraße 45.

Eine 1. Etage, bestehend in 4 Wohnun-

gen, Nähe u. Nähe, per 1. Et. Ritter-

straße 3, Näheres port. Nähe d. Wolkenstr.

Neubühl, Poststr. 27, halbe 1. Et. port. per

1. April, Preis 350 A. zu er. 2 Et., 1.

Leibnizstraße 26

Ob die 1. Etage, bestehend aus 6 Zimmern,

2 Kammer u. gänzlich neu renoviert,

sofort oder später für 1850 A. p. & zu

vermieten.

Sellerhausen

1. Etage, 65 Zill., port. 1. Et. u. Neubühl-

Görlitzstr. 80, port. 7, Materialgeschäft.

Ob vermietbar ist, ein Logis, 2 Etagen, Kamin und Küche für 240 A. Neubühl, Leipziger Straße 2.

Marienvorstadt

Findt 2 herrschaftl. Wohnungen (mit Gartenbesitz) vom 1. Oktober ab, ab für 1140 A. und 1050 A. pro anno zu vermieten.

Näheres bei

R. Dr. Langbein, Katharinenstr. 28, II.

Ein schönes Logis in Gohlis,

bestehend aus 3 großen und 2 kleinen Zimmern, Kamin, Küche und Bad, dient an der Kreuzstraße 9, Nähe der Lange Straße,

und sofort oder später vermietet.

Näheres bei

R. Dr. Langbein, Katharinenstr. 28, II.

Garnologis

in der Lederstraße 13, 3. Etage Ob.

Garnologis, schön, voll. Ritterstr. 18, 3. Et. r.

Garnologis, 1. mögl. Turnerstr. 16, 2. Et. r.

</

Restaurant Hotel de Russie

Heute Schlachtfest.

Restauration zur Stadt Dresden,

Chef-Eduard Franke, Mittagstisch von 12 bis 1/3 Uhr im Abonnement 1. A 10 d. inkl. 1 Glas Bier. Reichhaltiges Abendbrot, einfache Preise. Stammabendbrot. Münchener Bier (Schäppchen), Bierbörte und Gräflicher.

Königl. Münchener Hofbräu.
kleiner Ausflug für Leipzig.
Nikolaistraße 1, Eichhans Grimmaische Straße.
Abgabe in Original-Gebinden von 10—22 Liter nur an Private à 50 St.
Jum Aufsuchen wird ein Säger mitgebracht.
Exquisite Speise. — Täglich 1,25, im Abonnement 1 Mark.
Reichhaltiger Brühstücksbrot.

Eutritzs — Helm.
Famose Termint-Gose.
Hammesteak etc.

Blauer Hand. Heute Schlachtfest.

H. Hartmann. Heute Schlachtfest Poststraße 13. **A. Filippiak.**

Schlachtfest empfiehlt heute **Neumarkt 28.**

Stadt Cöln. Brühl 25. Heute Schlachtfest.

H. Schunke. Goldnes Weinfaß. Heute Schlachtfest.

Goldnes Weinfaß. Neumarkt 10. Heute Schlachtfest.

Zill's Tunnel. Heute großes Schlachtfest, empf. L. Treutler.

Gose-Tunnel — Mauriciusum. Heute Schweinsknochen.

O. Rost's Weintraube Gohlis.

Heute Schweinsknochen.

Gosenschenke — Eutritzs.

Heute Schweinsknochen mit Süßen. G. Pfeilhauer.

Gohliser Börse. Heute Schweinsknochen. J. G. Schöne.

Heute, sowie jedes Montag Abend **Wilsen.**

Concert-Tunnel. Döllnitzer Gosenstube von Bruno Fröhlich, 16 Taucher Straße 16 empfiehlt für heute Schweinsknochen.

Furkert's Restaurant u. Café, Burgstraße 19, empfiehlt Mittagstisch, mit Bier über Kräfte 50 Pf.

Drei Mohren. Heute nur 5 Uhr an große Reibeküchung im Hippodrom. NB. Werde werden zum Zusatz verrechnet. G. Seifert.

Café zum Barfußberg, 21. Fleischergasse 23/24. Nur eingetretzen:

Orchesterion-Walzen.

Unicum!

Salvatorbier aus der Zschäferschen Brauerei

Gebr. Schmederer in München, a. Wiss 40.

vergibt heute so lange der Bier nach reicht

Otto Bierbaum, Petersstr. 29.

Um mein seicht, leichter, etwas aufgerundet, in leinen, reich, fr. Hand 12 fl. 4.

Wiener Café, 24. Südstraße 24.

Geschäftlicher Ausflugslokalität. Damenbedienung.

Deutsche Weinstube, Windmühlenstr. 28c, part. u. 1. Etage.

Fr. Timo.

Suppen-Vertheilungs-Anstalt.

Die Ausstellung

um besten abger. Datum ist täglich bis mit Sonnabend, den 5. April 1884 in der

1. Etage der alten Thomasschule

von Montag 9 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr geöffnet.

Der Verkauf von Goossen im Ausstellungsorte, bei den Herren Zimmermann & Förster, Markt, Bürgerschule Nr. 15, Gustav Rus, im Bürgersaal, Hermann Oehlhaner, Kanzler Steinweg Nr. 3, und C. C. Friedemann, Schillerstraße Nr. 20/21.

Der Vorstand des Leipziger Thierschutzvereins.

Wilscheid.

Leipziger Thierschutzverein.

Der Frauen-Hilfsverein.

Leipziger Thierschutzverein.

Der Vorstand des Leipziger Thierschutzvereins.

Wilscheid.

Leipziger Thierschutzverein.

Der Vorstand des Leipziger Thierschutzvereins.

Leipziger Thierschutzverein.

Der Vorstand des Leipziger Thierschutzvereins.

Leipziger Thierschutzverein.

